

Steirische Statistiken



Steiermark Steuerkraft-Kopfquoten 2012 Land-Bezirke-Gemeinden

Heft 9/2013

Abteilung 7 Landes- und Gemeindeentwicklung
Referat Statistik und Geoinformation
www.landesstatistik.steiermark.at



Das Land
Steiermark

Steuerkraft-Kopfquote 2012

Vorwort

In der Amtlichen Statistik gibt es relativ wenige Bereiche, die wirtschaftliche Belange von Gemeinden erfassen. Die Landesstatistik Steiermark ist bemüht, dort, wo dies möglich ist, solche Daten zu analysieren und zu publizieren. Dazu zählen die jährlichen Begutachtungen des steirischen Arbeitsmarktes mit den tabellarischen Aufbereitungen der Arbeitslosigkeit in den Gemeinden, die Darstellung von Angebot und Nachfrage in den steirischen Tourismusgemeinden so wie eben die Begutachtung der Steuerkraft-Kopfquoten. Im gegenständlichen Heft wird diese Analyse bereits zum 18. Mal durchgeführt. Es sind daher durchaus längerfristige Beobachtungen möglich, wobei zu beachten ist, dass aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Berechnungen von Statistik Austria ab 2009 die Steuerkraft-Kopfquote inklusive der Interessentenbeiträge berechnet wird.

Die wesentlichen Erkenntnisse daraus lassen sich folgendermaßen zusammenfassen: Die Höhe der Steuerkraft-Kopfquote einer Gemeinde hängt auch mit der Größe zusammen. Je mehr Einwohner eine Gemeinde hat, desto höher ist zumeist die Steuerkraft-Kopfquote. Weiters wirken sich sehr positiv auf die Höhe der Steuerkraft-Kopfquoten zahlreiche und hochwertige Arbeitsplätze des Produktions- und Dienstleistungssektors, die einen geringen Agraranteil bedingen, sowie ein starker Fremdenverkehr aus. Das heißt, am Ende einer Skalenwertung findet man durchwegs Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote. Die Gemeindegroße spielt daher eine wesentliche Rolle im Zusammenhang mit der Steuerkraft einer Gemeinde.

Zu den Ergebnissen 2012 ist anzumerken, dass wie schon seit 2009 – im Gegensatz zu davor - aktuelle Bevölkerungszahlen Verwendung finden, und zwar die bereinigten endgültigen Daten der Wohnbevölkerung am 31.10.2010, also vom 31.10. des Vorvorjahres.

Die Daten sowie Unterstützung bei der inhaltlichen Kommentierung kommen wie jedes Jahr dankenswerterweise von der Fachabteilung Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau, Referat Gemeindeaufsicht und wirtschaftliche Angelegenheiten.

Graz, im Oktober 2013

DI Martin Mayer

Leiter des Referats Statistik und Geoinformation

AU ISSN 0039-1093

57. Jahrgang

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, A7 Landes- und Gemeindeentwicklung

Redaktion: DI Martin Mayer, Tel.: 0316/877-2904, FAX: 0316/877-5943

E-mail: landesstatistik@stmk.gv.at

Internet: www.statistik.steiermark.at

Druck: Abteilung 2 - Zentralkanzlei

Alle: 8010 Graz-Burg, Hofgasse 15

Steuerkraft-Kopfquoten 2012

INHALTSVERZEICHNIS

1	Hauptergebnisse.....	5
2	Einleitung.....	6
3	Steiermark und die Bundesländer.....	7
4	Bezirksergebnisse.....	11
5	Gemeindeklassen.....	17
6	Gemeindeergebnisse nach Bezirken.....	19
7	Gemeinderanglisten	25
	Anhang: Tabellen auf Gemeindeebene	29
	Berichte aus der Publikationsreihe „Steirische Statistiken“ seit 1980.....	75

Steiermark

Steuerkraft-Kopfquoten 2012 – Land-Bezirke-Gemeinden

Martin Mayer

Unter den wenigen Wirtschaftsdaten, die über Gemeinden vorliegen, stellen die **Steuerkraft-Kopfquoten** - also die Einnahmen aus Steuern und Abgaben pro EinwohnerIn - einen interessanten **Indikator der Finanzkraft und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit** dar.

1 Hauptergebnisse

- Von 2011 auf 2012 kam es steiermarkweit zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** der Gemeinden um 3,2%, besonders aufgrund des deutlichen Zuwachses bei der **Kommunalsteuer** um 4,9% sowie einer Zunahme bei den **Ertragsanteilen** um 3,1%.
- Die **Steuerkraft-Kopfquote** (Steuereinnahmen pro Einwohner) ist landesweit von 1.170€ (2011) auf 1.205€ (2012) um 3% ebenfalls gestiegen, die leichte Bevölkerungszunahme vom 31.10.2009 bis 31.10.2010 um 0,1% hat also nur einen marginalen Effekt auf die Kopfquote im Vergleich zur Einnahmensumme.
- Im Bezirksvergleich liegen bei der Steuerkraft-Kopfquote die **städtischen Industriebezirke der Obersteiermark recht weit vorne, allen voran** jedoch weiterhin klar die Landeshauptstadt **Graz**, die 30% aller steiermarkweiten Abgaben und Steuern des Gemeindebereichs auf sich vereint und durch die nunmehrige Anwendung aktueller – weiter stark steigender - Bevölkerungszahlen enorm profitiert (bei den Gesamteinnahmen).
- Auf den hintersten Plätzen finden sich fast ausschließlich **Agrarbezirke**, mit der Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld, Murau, Leibnitz aber auch Voitsberg als Schlusslichter.
- Bei einer Reihung der Gemeinden nach der Kopfquote liegen Großgemeinden, bedeutende Industriestandorte, Tourismuszentren und Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die Reihung der ersten Vier wie 2010 und 2011 **Raaba vor Bad Radkersburg, Unterpremstätten und Lannach** lautet, **Graz-Stadt** ist vom 5. auf den 7. Platz zurückgefallen. Am **Ende der Wertung** findet man fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden** mit hoher Agrarquote.
- In 449 – also 83,3% - der 539 steirischen Gemeinden kam es 2012 zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen** (bis +68,7% in der Kleinstgemeinde Osterwitz (Bezirk Deutschlandsberg)), während es in nur 90 Gemeinden zu **Abnahmen** gekommen ist (bis -26,2% in Maierdorf (Bezirk Südoststeiermark), das 2011 noch den größten Zuwachs hatte).
- Bezüglich der Kopfquote gibt es bundesweit ein deutliches **West-Ost-Gefälle**, die **höchsten Quoten** findet man (abgesehen von Wien) in den westlichen Bundesländern, allen voran **Salzburg**, gefolgt von **Vorarlberg** und **Tirol**, auf den **letzten Plätzen** liegen die östlichen Bundesländer **Steiermark, Niederösterreich** und etwas abgeschlagen das **Burgenland**.

2 Einleitung

Die **Steuerkraft-Kopfquote** einer Gemeinde ist **die Summe aus den ausschließlichen gemeindeeigenen Abgaben** (das sind die Grundsteuer, die Kommunalsteuer, die (im Auslaufen befindliche) Getränkeabgabe und die sonstigen Gemeindeabgaben (wie bereits seit 2009 aus Gründen der Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Daten von Statistik Austria inkl. der Interessentenbeiträge, aber weiterhin ohne die Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen), die wieder im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde Verwendung finden (wie gesagt ohne Beiträge und Gebühren wie Müll, Kanal etc.), **und den Ertragsanteilen** (inkl. Spielbankabgabe) der gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die nach einem bestimmten Aufteilungsschlüssel unter den Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, geteilt durch die Bevölkerungszahl der Gemeinde (bis inkl. 2008 nach den rechtlich verbindlichen Ergebnissen der Volkszählung 2001, ab 2009 unter Verwendung aktueller Bevölkerungsstatistiken, wobei das für 2009 und 2010 der bereinigte endgültige Bevölkerungsstand vom 31.10.2008 ist, ab 2011 dann jeweils der Bevölkerungsstand vom 31.10. des Vorjahres).

Die Aufteilung der gemeinschaftlichen Bundesabgaben geht in mehreren Schritten vor sich, wobei zuerst die vertikale Aufteilung auf den Bund, die Länder und länderweise auf die Gemeinden erfolgt. Die länderweise den Gemeinden zugeordneten Summen werden dann auf diese aufgeteilt, wobei bei der Aufteilung die Volkszahl, der sogenannte abgestufte Bevölkerungsschlüssel und die Finanzkraft eine wesentliche Rolle spielen. Gemeinden, deren Finanzkraft im Vorjahr den Finanzbedarf nicht erreicht hat, bekommen zunächst 30% dieses Unterschiedsbetrages ersetzt. Zusätzlich ist in den Ertragsanteilen auch noch ein Ersatz für die ausgelaufene Getränkeabgabe inkludiert sowie mit dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) 2008 auch weitere Vorweganteile als (Ausgleichs-)Zahlungen, die dort vorher nicht berücksichtigt wurden.

Der **abgestufte Bevölkerungsschlüssel** weist den Gemeinden einen **Multiplikator für ihre Bevölkerungszahl** zu. Dieser Multiplikator wird bei höherer Bevölkerungszahl umso größer, er beträgt derzeit (bis 2013) für Gemeinden unter 10.000 Einwohner genau $1 \frac{41}{67}$ (2005-2010 $1^{1/2}$, davor bis 2004 $1^{1/3}$, was damit eine Aufwertung der kleineren Gemeinden bedeutet und sich in Anstiegen der Ertragsanteile niederschlägt) und wird vorerst jährlich neu festgelegt, für Gemeinden mit über 50.000 Einwohnern inklusive Wien schließlich $2^{1/3}$ als Maximum (siehe auch Kapitel 7). Die dahinter stehende Überlegung ist die, dass größere Gemeinden überproportional mehr Mittel zur Besorgung der infrastrukturellen Maßnahmen und der Verwaltung benötigen als kleinere Gemeinden. Daraus lässt sich bereits eine gewisse Sonderstellung größerer Gemeinden ableiten, auf die auch in den weiteren Betrachtungen immer wieder Bezug genommen wird.

Allgemein kann man sagen, dass die **Steuerkraft-Kopfquote** ein gewisser **Indikator für die Finanzkraft und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit einer Gemeinde** ist, deren Höhe im Wesentlichen von der Wirtschaftsstruktur der Gemeinde abhängt.

Es lässt sich jedoch feststellen, dass tendenziell mit zunehmender Gemeindegröße die Kopfquote steigt, was einerseits damit zusammenhängt, dass in größeren Gemeinden der nicht-landwirtschaftliche Wirtschaftsbereich (Produktion, Handelsaktivitäten, wertschöpfungsintensive Zentralsitze) zunimmt, was ein erhöhtes Steueraufkommen bewirkt. Diese Tendenz zeigt sich nicht nur in der Gesamtsumme, sondern bei fast allen Abgabekategorien.

Insbesondere tritt dies bei der Kommunalsteuer (bis 1993 Lohnsummensteuer und Gewerbesteuer, wird als %-Anteil der in der jeweiligen Gemeinde erwirtschafteten Arbeitslöhne eingehoben), bei den sonstigen Abgaben (Lustbarkeitsabgabe, Anzeigenabgabe, Gebrauchsabgabe) sowie den Ertragsanteilen hervor.

Im Bereich der Getränkeabgabe - die übrigens im Frühjahr 2000 durch ein Urteil des EU-Höchstgerichts bzgl. alkoholischer Getränke für unzulässig erklärt wurde und damit praktisch ausgelaufen ist (es gab aber auch 2012 noch ein paar Gemeinden mit diesbezüglichen Einnahmen) - fand man auch in den Tourismusgemeinden erhöhte Werte (was nun zum Teil durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert wird), da der Getränkekonsum mit steigenden Gästezahlen natürlich zunimmt, was ebenfalls für die Fremdenverkehrsabgabe gilt. In den ausgesprochenen Tourismusgemeinden findet man ebenfalls sehr hohe Werte der Grundsteuer, die Flächen sind in diesen Gemeinden deutlich höher bewertet als z.B. nur landwirtschaftlich genutzte Flächen.

Andererseits sind eben größere Gemeinden, wie erwähnt, durch den abgestuften Bevölkerungsschlüssel im Bereich der Ertragsanteile zusätzlich bevorzugt, die den weitaus größten Teil (etwa zwei Drittel) der Abgabensumme ausmachen. In Summe weisen daher besonders die Großgemeinden fast durchwegs sehr hohe Kopfquoten auf (siehe Gemeindeergebnisse).

3 Steiermark und die Bundesländer

Zum **Vergleich** der durchschnittlichen Finanzkraft der Gemeinden der einzelnen **Bundesländer** wird ab 2009 ebenfalls die von Statistik Austria angewandte Methode verwendet (wie zuvor erwähnt inkl. der Interessentenbeiträge). Anzumerken ist noch, dass die von der Statistik Austria bezogenen Daten durch nachträglich notwendig gewordene Korrekturen auf der Landesebene leicht von den von der FA Gemeinden, Wahlen und ländlicher Wegebau des Amtes der Stmk. Landesregierung bereitgestellten steirischen Landesdaten abweichen können.

Weiter unten wird dann ein **historischer Vergleich** angeführt, wobei diese Daten von der Verbindungsstelle der Bundesländer stammen und dort nur alle 2 Jahre veröffentlicht werden. Die derzeit aktuellsten Werte beziehen sich auf das Jahr 2010.

Im Vergleich zum Jahr 2011 gab es 2012 bundesweit durchwegs einen **Anstieg bei den Steuereinnahmen** der Gemeinden, bedingt durch die Zuwächse bei den Ertragsanteilen und die positive Entwicklung bei den Kommunalsteuern.

Im **Bundesländervergleich** (ohne Wien, das als Gemeinde und Bundesland in einem eine Sonderstellung hat) weist die **Steiermark** eine recht **niedrige Steuerkraft-Kopfquote** auf, sie liegt – im Gegensatz zu 2000 – aber wie in den Vorjahren klar vor Niederösterreich um 6% unter dem Bundeschnitt und wird überdies sehr deutlich vom **Burgenland unterschritten**, wobei Niederösterreich viele Wien-Pendler und damit weniger Arbeitsplätze hat, was sich zusammen mit dem Fehlen von großen Städten wie erwähnt negativ auf die Kopfquote auswirkt. In noch stärkerem Maße gilt das für das Burgenland, das hauptsächlich aus Kleingemeinden besteht und auch viele Auspendler nach Wien aufweist. Man sieht deutlich die Auswirkung auf die Ertragsanteile, die im Burgenland speziell aufgrund der Kleinheit der Gemeinden sehr gering sind. Aber auch in der Steiermark und in Niederösterreich liegen die Ertragsanteile deutlich unter dem Bundesschnitt, wofür in beiden Bundesländern ebenfalls hauptsächlich die relativ geringen Gemeindegrößen verantwortlich sein dürften. Da zugleich auch das gesamte Steueraufkommen in diesen 3 Bundesländern recht niedrig ist, ist der jeweilige Anteil der Ertragsanteile an der Steuerkraft-Kopfquote trotzdem vergleichsweise hoch.

Die **höchsten Kopfquoten** (und auch Ertragsanteile) findet man in den **westlichen Bundesländern**, allen voran **Salzburg, gefolgt von Vorarlberg und Tirol**. Hier wirken sich besonders die günstigen Wirtschaftsstrukturen und die hohe Fremdenverkehrsintensität, aber auch – zumindest für Salzburg und Vorarlberg - die im Vergleich zu den drei zuvor erwähnten Bundesländern im Schnitt höheren Gemeindegrößen aus. Grob im Bereich des **Österreich-Schnitts** bei Kopfquote und Ertragsanteilen liegen die Bundesländer **Kärnten** und **Oberösterreich**, wobei in Kärnten trotz nicht so guter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen der Tourismus und die höheren Gemeindegrößen und in Oberösterreich der hohe Industrieanteil einen positiven Einfluss auf die Quotenhöhe haben dürften.

Tabelle 1

Österreich: Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern (ohne Wien) 2012 in €				
Bundesland	Steuerkraft-Kopfquote		Ertragsanteile pro Kopf	
	absolut	Index (Öst.o.W.=100)	absolut	in %
Burgenland	988	77	676	68,4
Kärnten	1.281	100	841	65,7
Niederösterreich	1.164	91	753	64,7
Oberösterreich	1.320	103	832	63,1
Salzburg	1.532	120	974	63,6
Steiermark	1.205	94	781	64,8
Tirol	1.398	109	917	65,6
Vorarlberg	1.457	114	936	64,3
Österreich (o. Wien)	1.277	100	824	64,5
<i>Quelle: Statistik Austria; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>				

Ergebnisse unter Einschluss von Wien werden wie erwähnt u.a. von der Verbindungsstelle der Bundesländer publiziert, die eine interessante Zeitreihe ergeben, wobei es im Beobachtungszeitraum seit 1957 keine allzu großen Rangverschiebungen gegeben hat. Bei näherem Vergleich der **Rangordnung 1957 mit 2010** (wie oben erwähnt stammen die derzeit aktuellsten Werte aus diesem Jahr) haben nur Kärnten (von Platz 7 auf 6) und **Steiermark (von 6 auf 7)**, zwischenzeitlich sogar nur auf Platz 8) sowie Vorarlberg (von 2 auf 3) und Salzburg (von 3 auf 2) die Plätze getauscht, ansonsten gab es keinerlei Veränderung.

Tabelle 2

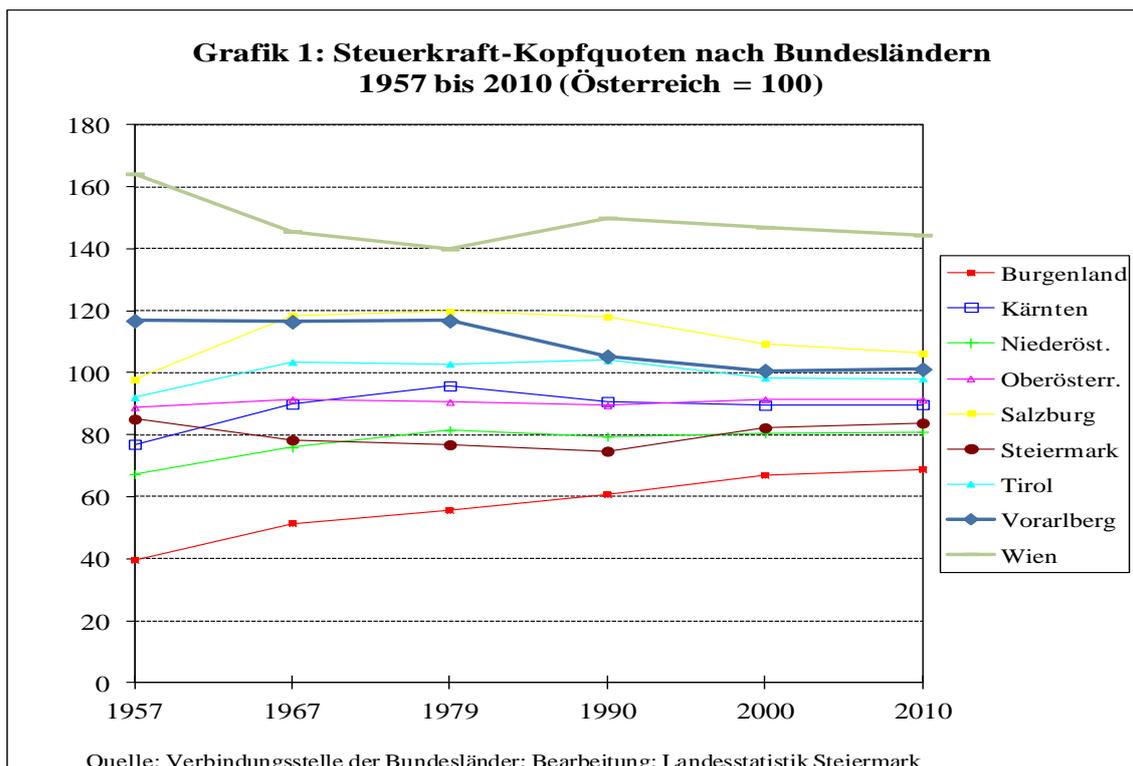
Österreich: Entwicklung der Steuerkraftkopfquoten nach Bundesländern												
Bundesland	1957		1967		1979		1990		2000		2010	
	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang	Kopfqu.	Rang
Burgenland	288	9	878	9	3.207	9	5.862	9	9.809	9	884	9
Kärnten	560	7	1.536	6	4.699	6	8.495	6	13.116	6	1.154	6
Niederösterreich	490	8	1.297	8	4.205	7	7.749	7	11.791	8	1.041	8
Oberösterreich	647	5	1.562	5	4.741	5	8.832	5	13.395	5	1.174	5
Salzburg	712	3	2.024	2	6.537	2	12.053	2	16.019	2	1.366	2
Steiermark	619	6	1.338	7	3.948	8	7.392	8	12.049	7	1.077	7
Tirol	670	4	1.768	4	5.330	4	9.887	4	14.413	4	1.262	4
Vorarlberg	850	2	1.990	3	6.240	3	11.005	3	14.751	3	1.301	3
Wien	1.195	1	2.488	1	7.159	1	14.331	1	21.527	1	1.857	1
Österreich	728	-	1.709	-	5.172	-	9.744	-	14.652	-	1.286	-

von 1957 bis 2000 in öS, 2010 in €

Quelle: Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ-Landesregierung;
Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Merklich verbessert haben sich nach Grafik 1 seit 1990 nur die **Steiermark** und das **Burgenland**.

Grafik 1



4 Bezirksergebnisse

Hier zeigt sich deutlich der Unterschied in der Höhe der Steuerkraft-Kopfquote zwischen dem städtischen und ländlichen Bereich (siehe Tabelle 3).

Auf den **hintersten Plätzen** finden sich – neben Voitsberg - fast ausschließlich **Agrarbezirke**. Diese Bezirke haben durchwegs hohe Auspendlerquoten, besonders in Richtung Graz, im Falle von Hartberg-Fürstenfeld sogar bis in den Wiener Raum, was eine geringere Zahl von Arbeitsplätzen und damit meist geringere gemeindeeigene Abgaben zur Folge hat. Außerdem bestehen die neun letztgereihten Bezirke durchwegs aus kleineren Gemeinden (keine einzige Gemeinde in diesen Bezirken hat mehr als 10.000 Einwohner), sodass neben den Gemeindeabgaben auch die Ertragsanteile (siehe oben) relativ niedrig ausfallen.

Im **direkten Einzugsbereich von Graz** befinden sich unter diesen acht letztgereihten Bezirken fünf, und zwar **Deutschlandsberg, Südoststeiermark, Leibnitz, Voitsberg** und **Weiz**, in geringerem Maße Hartberg-Fürstenfeld. Diese Bezirke sind – außer Voitsberg – allesamt eher ländlich strukturiert, besonders Hartberg-Fürstenfeld und Südoststeiermark.

In den Bezirken **Weiz** und auch **Deutschlandsberg** konnte die Industrie etwas Fuß fassen, was sich in leicht höheren Quoten wegen der erhöhten Kommunalsteuern (siehe oben) niederschlägt. **Südoststeiermark** und **Hartberg-Fürstenfeld** profitieren zwar etwas durch den Thermen- bzw. Kurtourismus in Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Loipersdorf bzw. Bad Waltersdorf, was sich aber offensichtlich nicht entscheidend auswirkt, da es sich sonst um strukturschwache ländliche Gebiete handelt.

Als letzter unter den angesprochenen agrarisch strukturierten Bezirken sei noch der Bezirk **Murau** erwähnt, der nur aus Klein- und Kleinstgemeinden besteht, wenig Arbeitsplätze aufweist (Auspendler meist Richtung Aichfeld-Murboden oder die angrenzenden Bundesländer Salzburg und Kärnten) und nur etwas durch den Tourismus profitiert, hier vor allem den Wintertourismus.

Den **weitaus höchsten Wert** in der Bezirksaufstellung weist **Graz-Stadt** auf, was nicht weiter verwundert, da in Graz besonders im Dienstleistungsbereich, aber auch im Bereich der Industrie (zum Beispiel im Fahrzeugbau) eine enorme Konzentration von teilweise hochqualifizierten Arbeitsplätzen besteht und Graz damit den mit Abstand höchsten positiven Pendler-saldo der Steiermark aufweist.

Zusätzlich zu damit überproportional hohen Steuereinnahmen ist Graz auch die einzige Gemeinde der Steiermark, der wegen ihrer Größe der höchste Multiplikator der abgestuften Bevölkerungszahl zukommt, was sich auf die Höhe der Ertragsanteile entsprechend auswirkt (siehe Punkt 7 (Gemeinderanglisten – Ertragsanteile)). Überhaupt weist Graz bei fast allen aufgelisteten Steuern und Abgaben die jeweils mit Abstand höchsten Werte auf. In der Summe ergibt sich damit die wie erwähnt klar höchste Steuerkraft-Kopfquote, was sich, da Graz

alleine über mehr als ein Fünftel der Einwohner der Steiermark zählt, extrem stark auf den Steiermark-Wert auswirkt.

Wenn man sich nämlich die Berechnung des Landesdurchschnitts anhand der Bezirksergebnisse als gewogenes arithmetisches Mittel vorstellt, dann kommt Graz wie erwähnt mit über 0,2 (also über 20%) ein überragendes Gewicht zu, was in Verbindung mit dem extremen Wert zu einer großen Beeinflussung des Durchschnitts führt. Ohne Graz würde der Schnitt bei genau 1.072 € liegen, was um ein Neuntel weniger wäre als die eigentliche Quote von 1.205 €.

Durch diese erwähnte deutliche Anhebung des Durchschnitts gelingt es landesweit **keinem einzigen weiteren Bezirk, über dem Steiermark-Wert** zu liegen, lediglich **Leoben** liegt nur relativ knapp darunter, alle anderen Bezirke bereits recht deutlich.

Überhaupt befinden sich **auf den vorderen Plätzen (neben Graz-Stadt) die städtischen obersteirischen Industriebezirke**, allen voran wie erwähnt die alten Industriegebiete Bruck-Mürzzuschlag und Leoben, in denen sich mit Leoben bzw. Kapfenberg und Bruck a. d. Mur die zweit- bis viertgrößten Gemeinden der Steiermark befinden, was sich wie oben erwähnt unter anderem in höheren Ertragsanteilen äußert. Auch sonst ist die Gemeindegröße in diesen Bezirken (so wie in allen steirischen Industriebezirken) eher im oberen Bereich zu finden.

Darüber hinaus sind diese 3 Städte bzw. die gesamten Bezirke auch die größten Arbeitszentren der Obersteiermark mit großem Gewicht auf Industrie (hauptsächlich Grundstoffindustrie), aber auch Dienstleistungen, wodurch sich für beide Bezirke recht ausgeglichene Pendlersalden ergeben, was in der Steiermark in den meisten Bezirken nicht der Fall ist. Damit ist auch der andere Teil der Abgabensumme, die gemeindeeigenen Abgaben, im oberen Bereich zu finden.

Auf den weiteren Plätzen folgen die Bezirke **Graz-Umgebung, Liezen, Weiz** und **Murtal** mit eher größeren Gemeinden und teilweise industriellen Strukturen besonders im Bezirk Murtal, wobei sämtliche obersteirischen Industriebezirke durch massive Abwanderungen, geringe Geburtenzahlen und damit stark rückläufige Bevölkerungszahlen seit dem Niedergang der Grundstoffindustrie in den siebziger Jahren geprägt sind.

Liezen hingegen weist nur in der Osthälfte industrielle (aber auch agrarische) Strukturen auf und ist im Westteil eindeutig durch den Tourismus geprägt (Dachstein-Tauern-Region, Salzkammergut), der aber wie schon erwähnt auch zu etwas höheren Abgaben führt. Da in diesem Bezirk aber auch keine Gemeinde größer als 10.000 Einwohner ist, kommen über den abgestuften Bevölkerungsschlüssel keine höheren Ertragsanteile zustande, speziell eben durch die Industrie und den Fremdenverkehr ergibt sich aber trotzdem der 5. Platz.

Graz-Umgebung profitiert von hochwertigen Betriebsansiedlungen sowohl im Industrie- als auch im Dienstleistungsbereich in der unmittelbaren Umgebung von Graz (siehe die hohen Werte für einige Grazer Umgebungsgemeinden, allen voran Raaba und Unterpremstätten), weist aber andererseits einen insgesamt äußerst negativen Pendlersaldo wegen der unmittelba-

ren Nähe zum überragenden Arbeitszentrum Graz auf und hat damit geringere gemeindeeigene Abgaben und wegen der eher kleineren Gemeinden auch nicht so hohe Ertragsanteile, wodurch sich in Summe ein überdurchschnittlicher Wert nur bezogen auf den Landesschnitt ohne Graz ergibt.

Eine Sonderstellung schließlich nimmt **Voitsberg** ein, das zwar eher ein Industriebezirk ist, aber durch die Nähe zu Graz auch einen deutlich negativen Pendlersaldo hat und damit einiges an Gemeindeabgaben verliert, in der Folge daher deutlich unter dem Landesschnitt ohne Graz am inzwischen nur mehr letzten Platz zu liegen kommt.

Betrachtet man die **Steuereinnahmen 2012 insgesamt**, so profitiert besonders Graz (und auch Graz-Umgebung) von der Berücksichtigung aktueller Einwohnerzahlen (ab 2011 vom 31.10. des Vorjahres (also aktuell 2010) statt wie bisher von der letzten Volkszählung) für die Zuteilung der Ertragsanteile, da die Landeshauptstadt im Vergleich zu 2001 am 31.10.2010 um ein Siebtel mehr Einwohner hat und damit entsprechend mehr Ertragsanteile lukrieren kann. Die meisten Bezirke – besonders in der Obersteiermark - mussten jedoch teilweise recht hohe Bevölkerungsrückgänge hinnehmen mit entsprechenden Rückgängen bei den Ertragsanteilen.

Insgesamt kam es in der Steiermark wie erwähnt für alle Gemeinden in Summe zu einem **Anstieg der Steuereinnahmen um 3,2%**, besonders aufgrund des fast so hohen Anstiegs bei den Ertragsanteilen um 3,1%, da diese mit einem Anteil von fast zwei Drittel den Hauptteil der hier betrachteten Gemeindeeinnahmen ausmachen. Deutlich positiv entwickelt hat sich 2012 die mit einem Anteil von fast einem Viertel zweitwichtigste Komponente der Steuereinnahmen, die **Kommunalsteuer**, die sich 2012 um 4,9% erhöht hat. Im Bereich der „Sonstigen Abgaben“ (Anteil 5,9% 2012) gab es ein leichtes Minus von 0,8% (für alle Gemeinden zusammen), bei der Grundsteuer mit einem Anteil von 6,1% 2012 ein Plus von +2%.

Die **Kopfquote** ist damit landesweit von 2011 auf 2012 durch die nur marginal gestiegenen Einwohnerzahlen (vom 31.10.2009 auf den 31.10.2010) knapp geringer als die Gesamtsumme **um 3,0%** von 1.170€ auf 1.205€ **gestiegen**. Regional gesehen haben Weiz (+4,8%) und Murau (+4,5%) 2012 gegenüber 2011 am meisten zugelegt, während Voitsberg mit +1,2% den geringsten Zuwachs der Kopfquote verzeichnete, gefolgt von Graz-Stadt und Leoben mit +2,1%.

Mit der folgenden Grafik soll schließlich ein Überblick gegeben werden, wie sich das absolute Steuer- und Abgabenaufkommen landesweit bezogen auf die EU-relevanten **NUTS III-Regionen** verteilt, wobei hier die Dominanz des Grazer Zentralraumes wiederum sehr deutlich wird.

Grafik 2

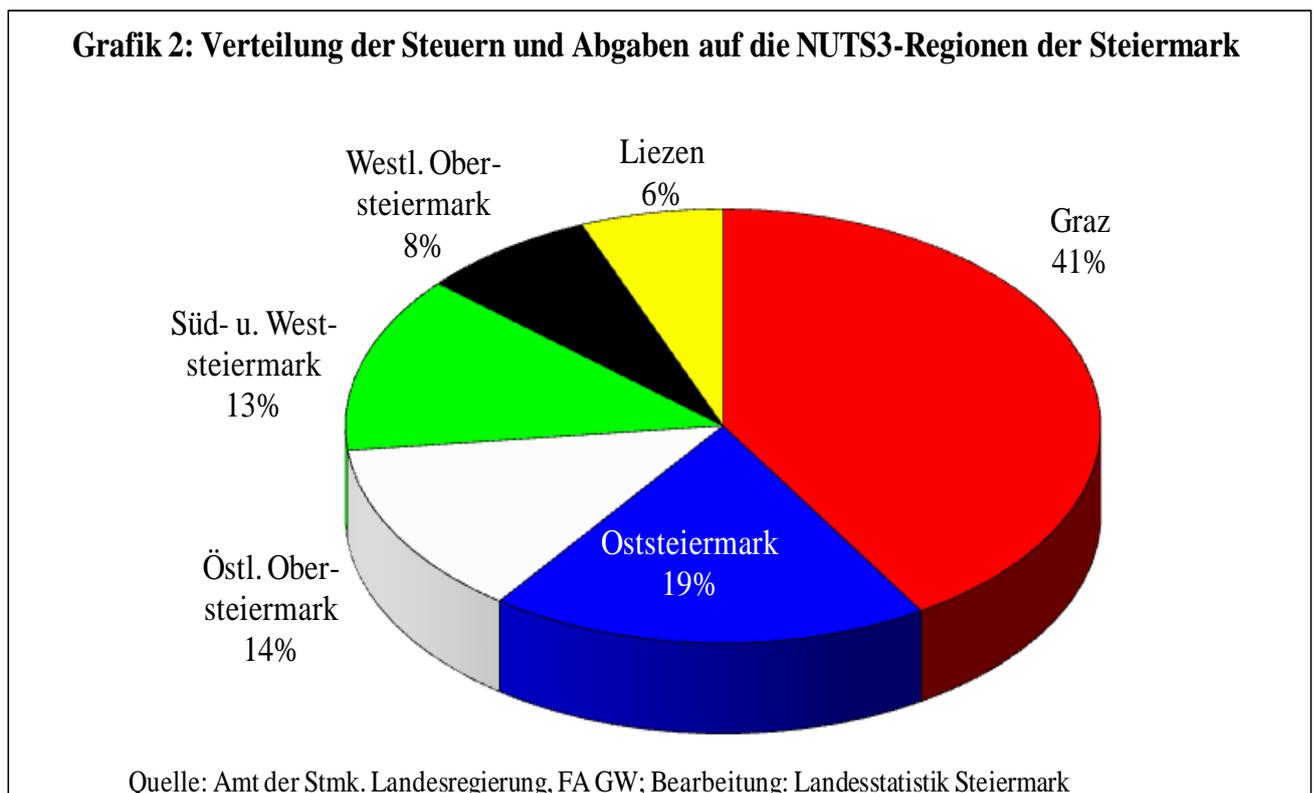
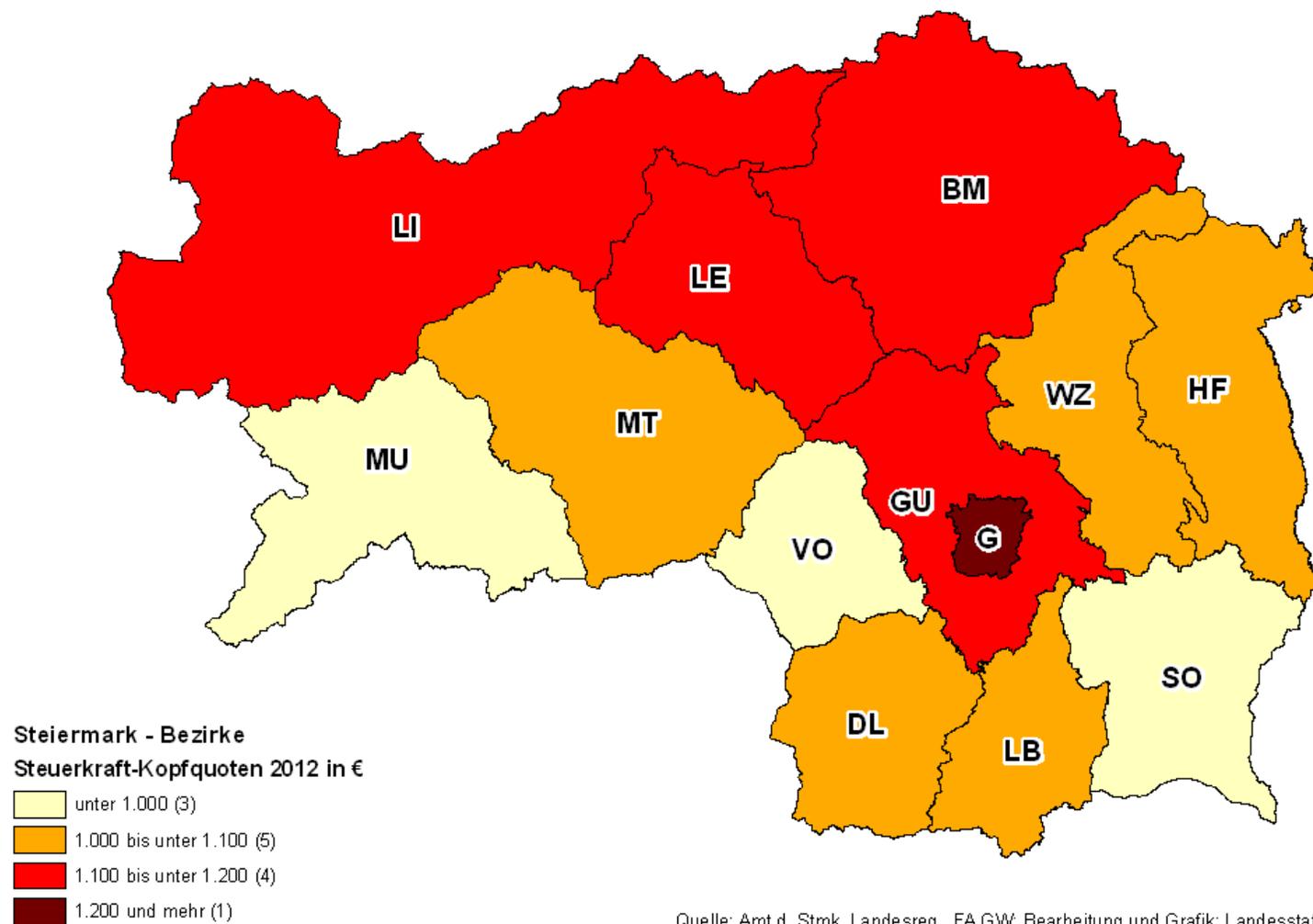


Tabelle 3

Steiermark: Steuern und Abgaben sowie Steuerkraftkopfquoten auf Bezirksebene 2012															
Bezirk	Einwohner 31.10.201 0	Steuern und Abgaben insgesamt		Steuerkraft-Kopfquote											
		2012	Veränd. 11/12 in %	Rang 2012	2012	2011	Veränd. 11/12 in %	Grundsteuer		Kommunal- steuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile	
								abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Graz-Stadt	259.928	440.216.321	3,5	1	1.694	1.659	2,1	89	5,2	410	24,2	120	7,1	1.075	63,5
Deutschlandsberg	60.865	65.067.156	3,8	8	1.069	1.028	4,0	60	5,6	265	24,8	59	5,5	685	64,1
Graz-Umgebung	142.281	160.460.384	3,7	4	1.128	1.093	3,2	76	6,7	312	27,6	69	6,1	671	59,5
Leibnitz	77.208	77.392.341	4,0	10	1.002	966	3,8	54	5,4	182	18,2	82	8,2	684	68,2
Leoben	63.245	74.267.987	1,5	2	1.174	1.150	2,1	85	7,2	277	23,6	37	3,2	775	66,0
Liezen	79.795	89.073.911	2,6	5	1.116	1.082	3,2	93	8,3	250	22,4	63	5,7	710	63,6
Murau	29.455	29.184.981	3,6	11	991	948	4,5	76	7,6	148	14,9	61	6,1	706	71,3
Voitsberg	52.291	50.050.690	0,8	13	957	946	1,2	48	5,1	160	16,7	33	3,4	716	74,8
Weiz	87.471	94.938.724	5,2	6	1.085	1.036	4,8	53	4,9	291	26,8	63	5,8	678	62,4
Murtal	74.162	80.096.206	2,1	7	1.080	1.053	2,6	81	7,5	242	22,4	56	5,2	700	64,9
Bruck-Mürzzuschlag	102.764	116.915.801	2,5	3	1.138	1.102	3,2	73	6,5	280	24,6	37	3,3	748	65,7
Hartberg-Fürstenfeld	89.587	91.169.850	2,3	9	1.018	992	2,6	66	6,5	206	20,2	62	6,1	684	67,2
Südoststeiermark	90.033	88.675.019	3,6	12	985	949	3,8	61	6,2	173	17,5	64	6,5	687	69,8
Steiermark	1.209.085	1.457.509.371	3,2	-	1.205	1.170	3,0	73	6,1	279	23,2	72	5,9	781	64,8
Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark															

Steiermark (Bezirke): Steuerkraft-Kopfquoten 2012 (in €)



Quelle: Amt d. Stmk. Landesreg., FA GW, Bearbeitung und Grafik: Landesstatistik Steiermark

5 Gemeindeklassen

Wie bereits zuvor erwähnt, hängt die **Höhe der Steuerkraft-Kopfquote** eng mit bestimmten Faktoren wie zum Beispiel der **Gemeindegröße** oder dem **Agraranteil** zusammen. Um diesen Zusammenhang zu quantifizieren, wird im Folgenden eine **Klassifikation der Gemeinden** nach diesen beiden Parametern vorgenommen und auch ein **Korrelationskoeffizient** berechnet.

Zuerst wurden die Gemeinden nach dem jeweiligen Anteil der Erwerbspersonen in der Land- und Forstwirtschaft (**Agrarquote**, aus der Abgestimmten Erwerbsstatistik 2010) klassifiziert. Hier tritt deutlich ein indirekter Zusammenhang zwischen der Höhe der Kopfquote und der Agrarquote hervor. Graz-Stadt ist extra aufgelistet, da es zu dominant ist und sonst das Ergebnis verzerrt. So weisen die Gemeinden mit der geringsten Agrarquote ganz klar die im Schnitt höchste Kopfquote auf, auch ohne Graz-Stadt. Mit steigendem Landwirtschaftsanteil werden die Unterschiede in der Kopfquote dann geringer, sind aber noch immer deutlich sichtbar. Anzumerken ist im Jahr 2012, dass es mit steigender Agrarquote tendenziell zu deutlicheren Anstiegen der Kopfquote gekommen ist, besonders mit der zweithöchsten Agrarquote von 10-15% um +4,4%, während die Gemeinden unter 5% Agrarquote nur einen Anstieg von +2,5% zu verzeichnen hatten, Graz-Stadt sogar nur +2,1%.

Der anhand der nachstehenden Tabelle festgestellte Zusammenhang (siehe oben) lässt sich auch durch einen einzigen Wert quantifizieren. So beträgt der **Rangkorrelationskoeffizient** zwischen Agrarquote und Steuerkraft-Kopfquote als **Maß des Zusammenhangs -0,53** (etwas höher als im Vorjahr (-0,52)), das heißt, es besteht eine relativ hohe negative Korrelation zwischen den beiden Größen (der Koeffizient kann zwischen -1 und +1 liegen, wobei 0 überhaupt keinen Zusammenhang bedeuten würde). In anderen Worten: Ein hoher Wert der Agrarquote geht wie erwähnt meist mit einer niedrigen Kopfquote einher.

Tabelle 4

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2011/12 nach Agrarquote (in €)					
Gemeinden nach Agrarquote	Wohnbev. 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd.
			2012	2011	2011-2012
Graz – Stadt	259.928	440.216.321	1.694	1.659	2,1
Gem. unter 5 % Agrarquote	691.844	972.086.662	1.405	1.371	2,5
Gem. unter 5 % (ohne Graz)	431.916	531.870.341	1.231	1.200	2,6
Gem. mit 5 - 10 % Agr.qu.	261.598	256.652.005	981	947	3,6
Gem. mit 10 - 15 % Agr.qu.	163.828	148.852.884	909	870	4,4
Gem. über 15 % Agrarquote	91.815	79.917.820	870	838	3,8
<i>Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>					

Ähnlich deutliche Zusammenhänge mit der Kopfquote wie nach der Agrarquote lassen sich bei der Einteilung der Gemeinden in **Gemeindegrößenklassen** ausmachen. Man sieht wiederum klar, dass bei sinkender Einwohnerzahl die Kopfquote sukzessive abnimmt, also eine eindeutig direkte Proportionalität vorhanden ist. Diese lässt sich anhand des **Rangkorrelationskoeffizienten** wiederum quantifizieren, sein Wert ist mit **0,48** etwas höher als im Vorjahr und weiterhin etwas kleiner als zuvor (betragsmäßig), der Zusammenhang ist demnach etwas weniger ausgeprägt als nach der Agrarquote, jedoch immer noch recht deutlich erkennbar. Anzumerken bei der Klassifikation nach der Gemeindegröße ist, dass es wie bei der Agrarquote zu tendenziell höheren Anstiegen bei den kleineren Gemeinden gekommen ist, am höchsten bei den Gemeinden zwischen 2.000 und 5.000 Einwohner um +4,2%, während die größeren Gemeinden zwischen 5.000 und 10.000 Einwohner nur um 1,4% zugelegt haben.

Tabelle 5

Steiermark: Steuerkraftkopfquoten der Gemeinden 2011/12 nach Gemeindegröße (in €)					
Gemeinden nach Gemeindegröße	Wohnbev. 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft- Kopfquote		Veränd.
			2012	2011	2011-2012
Graz – Stadt	259.928	440.216.321	1.694	1.659	2,1
Gem. über 10.000 Einw.	342.339	550.270.291	1.607	1.572	2,2
Gem. über 10.000 Ew.(o.Gr.)	82.411	110.053.969	1.335	1.304	2,4
Gem. mit 5.000 - 10.000 Ew.	171.773	212.812.782	1.239	1.222	1,4
Gem. mit 2.000 - 5.000 Ew.	294.467	316.238.598	1.074	1.030	4,2
Gem. mit 1.000 - 2.000 Ew.	287.276	277.547.761	966	932	3,7
Gem. unter 1.000 Einwohner	113.230	100.639.940	889	856	3,8

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

6 Gemeindeergebnisse nach Bezirken

Zunächst wird auf die Gemeindeergebnisse nach der alphabetischen Reihenfolge der Bezirke eingegangen, wobei die Gemeinden bezirksweise nach der Höhe der Kopfquoten gereiht betrachtet werden.

In **Deutschlandsberg** wird die Bezirkshauptstadt als regionales Arbeits- und Dienstleistungszentrum im Jahr 2012 wie schon in den Jahren davor vom Industrieort Lannach (landesweit Platz 4) deutlich übertroffen und befindet sich damit weiterhin an der 2. Stelle. Es folgen weitere Industriestandorte und lokale Arbeitszentren mit durchwegs hohen Kommunalsteuern. Eine der kleinsten Gemeinden der Steiermark, Freiland bei Deutschlandsberg, liegt auch 2012 weit hinten, was auf die zuvor beschriebene positive Korrelation zwischen Gemeindegröße und Kopfquote hinweist, wobei die sonstigen hinteren Plätze wiederum hauptsächlich von Kleingemeinden mit hoher Agrarquote eingenommen werden.

In **Graz-Umgebung** ist der Einfluss von Graz deutlich zu merken, da besonders einige Gemeinden in der direkten Umgebung der Landeshauptstadt die steiermarkweit höchsten Quoten aufweisen (allen voran Raaba und Unterpremstätten, wobei besonders die landesweit höchsten Kommunalsteuern dazu beitragen), was auf hochwertige Betriebsansiedlungen in der Nähe der vorhandenen hochqualifizierten Arbeitskräfte, die in der Steiermark hauptsächlich in Graz und Umgebung ansässig sind, zurückzuführen ist. Agrargemeinden und reine Wohngemein-

den ohne Betriebsansiedlungen in der Nähe von Graz (z.B. Attendorf, Rohrbach-Steinberg, Stattegg, Hitzendorf etc.) sind eher im hinteren Bereich zu finden.

Im Bezirk **Leibnitz** liegt nun wieder der jahrelang führende Industriestandort Lebring-St.Margarethen an der Spitze, knapp gefolgt von Wolfsberg im Schwarzautal und der Grenzgemeinde Spielfeld, alle drei mit sehr hohen Zuwächsen 2012. Die Bezirkshauptstadt ist nach leichtem Rückgang 2012 vom 1. auf den 5. Platz zurückgefallen. In direkter Umgebung der Hauptstadt liegen unter anderem Gralla und Wagna, wobei zweiteres trotz seiner Größe einen unter dem Bezirksschnitt liegenden Wert aufweist, Gralla jedoch auf Platz 4 liegt. Ebenfalls in der Nähe der Bezirkshauptstadt befindet sich die Kleinstgemeinde Retznei, die als Industriestandort immerhin auf Platz 11 im Bezirk liegt. Lokale Zentren mit etwas höheren Quoten sind u.a. Kaindorf, Ehrenhausen und Vogau. Gemeinden mit hohen Agrarquoten sind eher am Ende der Reihung zu finden, wobei der (vorwiegende) Tagestourismus in der Weinstraße eine leichte Aufbesserung der Gemeindeeinnahmen bringt.

Weiter klar in Front in **Leoben** liegt aufgrund seiner Größe und den damit verbundenen erhöhten Ertragsanteilen (siehe oben) die Bezirkshauptstadt und zweitgrößte Stadt der Steiermark, die derart dominiert, dass sich mit den Industriestandorten Traboch und Niklasdorf nur noch zwei weitere Gemeinden über dem Bezirksschnitt befinden. Die beiden weiteren größeren Städte des Bezirks, Eisenerz und Trofaiach, sind recht abgeschlagen hinten. Für den ganzen Bezirk ist ein deutlicher Bevölkerungsrückgang und eine damit verbundene große Überalterung zu vermerken, wobei gerade Eisenerz in Abhängigkeit vom Niedergang des Erzbergbaus in der letzten Zeit extrem davon betroffen ist, was in etwas geringerem Maße auch für die Stadt Leoben zutrifft. Überhaupt sind die alten Industrieregionen - allen voran Leoben, aber auch Bruck-Mürzzuschlag und Murtal - vom faktischen Zusammenbruch der verstaatlichten Industrie am meisten getroffen worden, was sich in der Folge natürlich auch auf das Steueraufkommen negativ ausgewirkt hat, deutlich sichtbar auch wie erwähnt wieder seit 2009 durch die Verwendung der neuen Bevölkerungsdaten mit starken Rückgängen der Bevölkerungszahlen fast in der gesamten Obersteiermark und damit geringeren Zuweisungen bei den Ertragsanteilen, die sich wie erwähnt hauptsächlich nach der Einwohnerzahl bemessen.

Im Bezirk **Liezen** gibt es insgesamt 18 Gemeinden, die hohe Kopfquoten von teilweise weit über 1.072€ (Landesschnitt ohne Graz) aufweisen. Die Bezirkshauptstadt als Arbeitszentrum ist nach deutlichem Rückgang nur mehr an der vierten Stelle zu finden, sonstige Spitzenplätze werden u.a. von den Top-Fremdenverkehrsorten der Steiermark (Rohrmoos-Untertal, Schladming, Ramsau a. Dachstein) belegt, deren Gemeindeabgaben dadurch entsprechende Höhen erreichen, wobei es aber durch das Auslaufen der für diese Gemeinden sehr wichtigen Getränkeabgabe bereits 2000 zu deutlichen Rückgängen gekommen ist (nur teilweise durch entsprechend erhöhte Ertragsanteile kompensiert). Im Falle von Altenmarkt bei St. Gallen, das nach wie vor klar an der ersten Stelle liegt, handelt es sich jedoch um einen Industriestandort des östlichen Bezirksteils, wie auch der gesamte Bezirk im Osten eher industriell bzw. agra-

risch und im Westen touristisch ausgerichtet ist, was sich besonders im Westteil positiv auf die Kopfquoten auswirkt. Das größere lokale Zentrum Rottenmann weist eine eher unterdurchschnittliche Kopfquote auf, die etwas kleineren Zentren Stainach und Gröbming sind im oberen Bereich zu finden.

Im Bezirk **Murau** steht der bereits seit vielen Jahren führende Industriestandort Teufenbach (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer) trotz Rückgangs an der Spitze, die nur im Jahr 2009 auf Platz 1 befindliche Tourismusgemeinde Predlitz-Turrach ist nun wieder auf Rang 2, nur an der 3. Stelle kommt die Bezirkshauptstadt als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum. Lokale Zentren sind z.B. Neumarkt und Scheifling, die auch recht weit vorne liegen. Gegen Ende der Wertung findet man eher agrarische Kleinstgemeinden.

Im Bezirk **Voitsberg** liegt der gesamte Zentralraum (mit den 3 größten Gemeinden Voitsberg, Köflach und Bärnbach, wobei die ersten beiden aufgrund entsprechend hoher Einwohnerzahlen bis zur Volkszählung 2001 höhere Ertragsanteile aufwiesen, mit den neuen Bevölkerungsdaten aber beide unter diese Grenze gefallen sind) im vordersten Bereich (Plätze 2, 3 und 6), diese Gemeinden bilden auch das Industrie- und Arbeitsstättenzentrum des ganzen Bezirks. Man sieht hier wieder deutlich den positiven Zusammenhang mit der Gemeindegröße. An der Spitze steht jedoch die Industriekleinstgemeinde Salla mit entsprechend hohen Kommunalsteuern, die etwas größere Industriegemeinde Rosental liegt auf Platz 4.

Nur mehr auf den Plätzen 3 und 4 im Bezirk **Weiz** liegen die beiden Industrie- und Dienstleistungszentren Weiz (Bezirkshauptstadt) und Gleisdorf (Arbeitsamtsstandort), etwas dahinter u.a. die lokalen Zentren Pischelsdorf, Birkfeld und Anger. Sehr hohe Quoten und damit die Plätze 1 und 2 findet man in den Industriestandorten Krottendorf (landesweit Platz 5) und Albersdorf-Prebuch (landesweit Platz 10). Wie sonst sind auch hier die ausgesprochenen Agrargemeinden weit zurück.

Der Industriebezirk **Murtal** weist hohe Quoten für bedeutende Industriestandorte und (meist) größere Gemeinden auf, wobei die Bezirkshauptstadt Judenburg auf Platz 2 zu finden ist, an der Spitze liegt mit Zeltweg die viertgrößte Gemeinde, ein Industriezentrum. Trotz deutlicher Verluste ist die touristische Kleinstgemeinde Hohentauern (2009 landesweit sogar Platz 5!) auf Platz 3 zu finden, auf Platz 4 liegt die größte Stadt des Bezirks, Knittelfeld. Neben diesen Orten sind weitere wichtige Industriegemeinden und lokale Zentren Fohnsdorf, Spielberg, Obdach und Pöls mit höheren Werten. Weiter hinten liegen meist kleinere Agrargemeinden.

Im 2013 zusammengelegten Bezirk **Bruck-Mürzzuschlag** liegen die schon erwähnten Großgemeinden Kapfenberg und die Bezirkshauptstadt Bruck a. d. Mur auf den Plätzen 1 und 3. Sie sind beide Arbeitszentren der Industrie, aber auch im Dienstleistungsbereich, und kommen außerdem in den Genuss höherer Multiplikatoren beim abgestuften Bevölkerungsschlüssel. Auf Platz 2 befindet sich mit Mariazell eine Gemeinde, die stark durch den Tourismus profitiert und dadurch höhere Gemeindeabgaben aufweist. Die sonstigen weiter vorne liegenden Gemeinden sind teilweise Industriestandorte, was höhere Kommunalsteuern bewirkt,

bzw. lokale Zentren wie auch die ehemalige Bezirkshauptstadt Mürzzuschlag, die Gemeinden mit den niedrigsten Werten sind eher agrarisch strukturiert oder sind reine Wohngemeinden in der unmittelbaren Umgebung der Zentren Kapfenberg und Bruck a. d. Mur (z.B. Parschlug).

Im eher agrarisch geprägten und neu zusammengelegten Bezirk **Hartberg-Fürstenfeld** ist die Bezirkshauptstadt als regionales Dienstleistungs- und Arbeitszentrum auf Platz 3 zu finden, hinter dem Industriestandort Ilz sowie der ehemaligen Bezirkshauptstadt Fürstenfeld. Dahinter liegt der Thermenstandort Loipersdorf (Tourismus), weitere gut platzierte Thermenorte sind Bad Waltersdorf (Platz 7) und Bad Blumau (11.), die Industriestandorte Kaindorf sowie Großwilfersdorf sind ebenfalls weit vorne zu finden. Es folgen u.a. lokale Zentren wie Stubenberg, Pöllau, Neudau und Vorau. Am Ende der Wertung befinden sich hauptsächlich agrarische Kleinstgemeinden.

Die Gemeinden Bad Radkersburg (ehemalige Bezirkshauptstadt und Thermenstandort) und Feldbach (Bezirkshauptstadt) - die landesweiten Nummern 2 und 8 - haben im neu zusammengelegten Bezirk **Südoststeiermark** eine herausragende Stellung, sie dienen als Dienstleistungs- und Arbeitszentrum für den gesamten Bezirk (mit entsprechend hoher Kommunalsteuer), wobei die Kopfquoten auch wegen der geringen Einwohnerzahlen (und damit kleinem Divisor) diese extremen Höhen erreichen. Der Kurort Bad Gleichenberg (Kurtourismus) folgt auf Platz 3, dahinter die Kleingemeinde Studenzen dank hoher Kommunalsteuern, weitere lokale Zentren wie Fehring, Gnas, St. Stefan im Rosental und Mureck (Arbeitsamtsstandort) kommen bald danach. Ganz am Ende der Wertung befinden sich agrarische Kleinstgemeinden, die im Bezirk recht zahlreich sind und wie erwähnt meist nur geringe gemeindeeigene Abgaben aufweisen, was man an den extrem hohen Anteilen (bis über 90 %) der Ertragsanteile am Gesamtsteueraufkommen dieser Gemeinden deutlich ablesen kann.

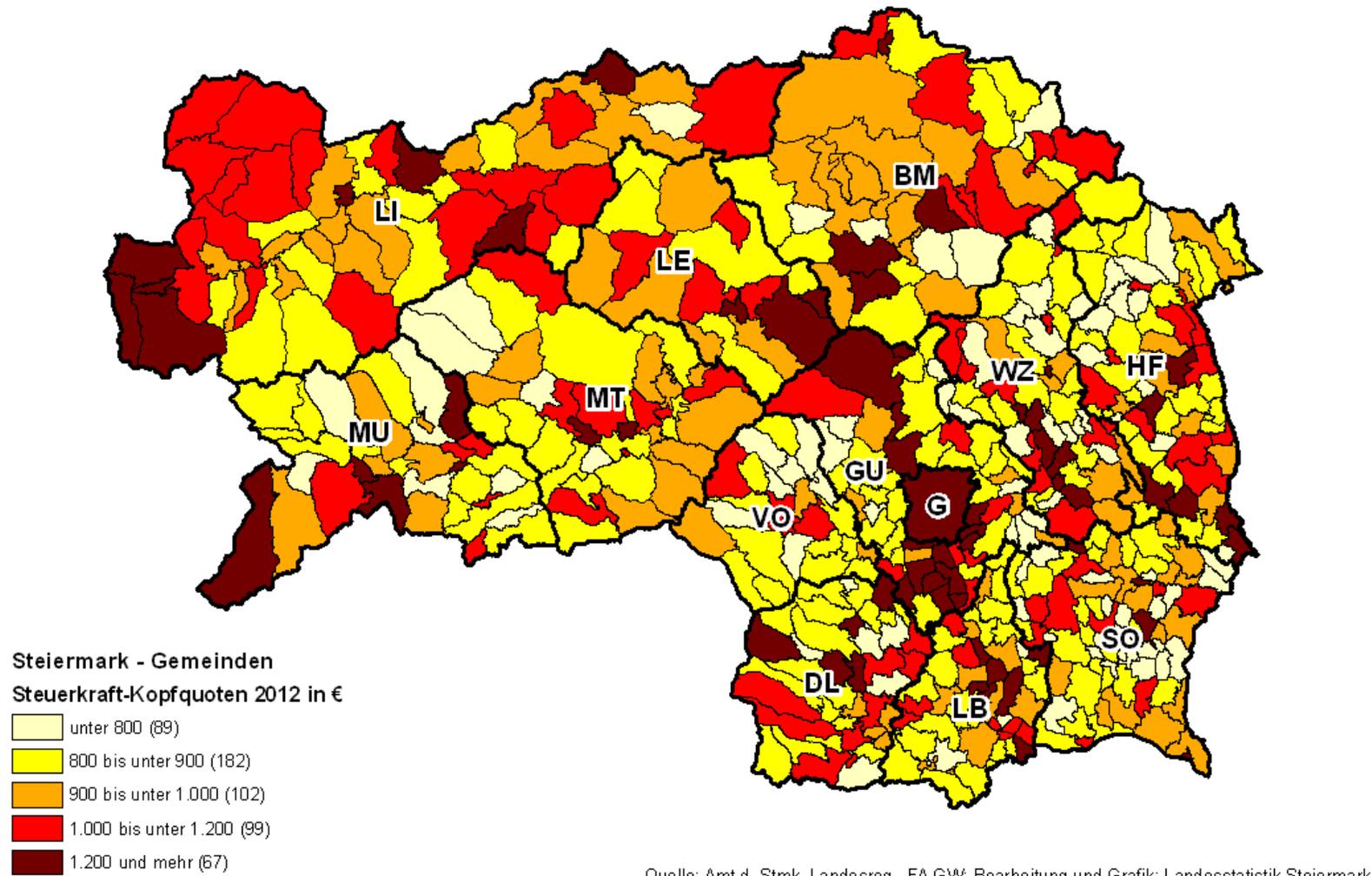
Schließlich kann man auch noch die **Rangfolge der Gemeinden** nach ihrer Steuerkraft-Kopfquote für die gesamte Steiermark betrachten.

Steiermarkweit weiter klar in Front 2012 liegt die Gemeinde **Raaba**, die in unmittelbarer Nähe der Landeshauptstadt bedeutende Industrie- und Dienstleistungsunternehmen beherbergt. Ähnliches gilt für **Unterpremstätten** bei Graz, das nach der Bezirkshauptstadt **Bad Radkersburg** (Therme) und vor den Industrie- bzw. Dienstleistungsstandorten **Lannach**, **Krottendorf**, **Grambach** und **Graz-Stadt** (das im Rahmen der Bezirke bereits behandelt wurde) an der dritten Stelle liegt. Des Weiteren finden sich in der Reihung die meisten weiteren Bezirkshauptstädte als regionale Arbeits- und Verwaltungszentren sehr weit vorne, angeführt von **Feldbach**, **Weiz**, **Leoben**, **Liezen**, **Deutschlandsberg**, **Murau**, **Hartberg**, **Bruck/Mur**, **Judenburg** und **Leibnitz**. Auf vorderen Plätzen liegen auch die großen Tourismuszentren des Bezirks Liezen, allen voran **Rohrmoos-Untertal** und **Schladming**, sowie die

Thermen **Bad Gleichenberg** und **Loipersdorf** (Thermentourismus). Bedeutende Industrieansiedlungen in sehr kleinen Gemeinden (z.B. **Altenmarkt, Teufenbach**) zeigen ebenfalls große Auswirkungen auf die Kopfquoten, wie überhaupt die diversen Industriestandorte recht weit vorne zu finden sind. Am **Ende der Wertung** befinden sich fast durchwegs **Klein- und Kleinstgemeinden mit hoher Agrarquote**, wobei eine gewisse Häufung von Gemeinden des Bezirks **Südoststeiermark** festzustellen ist.

Auf der nächsten Seite findet man nun die Steuerkraft-Kopfquoten der **Gemeinden 2012** übersichtlich dargestellt in einer **Landkarte**, wo regionale Muster ganz deutlich zum Vorschein kommen.

Steiermark (Gemeinden): Steuerkraft-Kopfquoten 2012 (in €)



7 Gemeinderanglisten

Auf der Gemeindeebene treten natürlich viel größere Unterschiede zutage als bei der Betrachtung der Werte nach Bezirken oder Gemeindeklassen. Interessant sind in den nun folgenden Rangtabellen neben den angeführten **Extremwerten** auch die **Verteilungen nach Bezirken**.

Die ersten beiden Rangtabellen wurden bereits am Ende des vorigen Kapitels behandelt, eine Massierung der **absolut höchsten Kopfquoten im Grazer Zentralraum** ist auffallend.

Tabelle 6

Die Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquoten in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	2.620
2	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	2.307
3	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	2.222
4	Lannach	Deutschlandsberg	2.121
5	Krottendorf	Weiz	1.735
6	Grambach	Graz-Umgebung	1.712
7	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.694
8	Feldbach	Südoststeiermark	1.673
9	Altenmarkt b. St.Gallen	Liezen	1.638
10	Albersdorf-Prebuch	Weiz	1.637
<i>Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark</i>			

Die **geringsten Quoten** mit nur etwas mehr als einem Viertel des Maximalwerts (Raaba) findet man wie erwähnt fast ausschließlich in **agrarischen Kleinstgemeinden**, vorwiegend der **Süd-, Ost und Weststeiermark**, besonders in den Bezirken Südoststeiermark und Voitsberg. Im Gegensatz zu den reichsten Gemeinden (vorige Tabelle), wo 9 der 10 aufgelisteten Gemeinden bereits im Jahr davor vertreten waren, herrscht bei den Gemeinden mit der niedrigsten Kopfquote normalerweise eine etwas höhere Fluktuation vor, wobei diesmal allerdings auch beachtliche sieben Gemeinden aus dem Jahr 2011 auch 2012 in der Wertung zu finden sind, während das von 1997 auf 1998 gar nur bei einer Gemeinde der Fall war und von 2001 auf 2002 bei lediglich 2 Gemeinden (von 2007 auf 2008 jedoch ebenfalls bei sieben).

Tabelle 7

Die Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft-Kopfquote 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kopfquote in €
1	Breitenfeld a. Tannenr.	Leibnitz	700
2	Piberegg	Voitsberg	708
3	Trössing	Südoststeiermark	709
4	Oberrettenbach	Weiz	710
5	Gößnitz	Voitsberg	724
6	Puchegg	Hartberg-Fürstenfeld	729
7	Stallhof	Deutschlandsberg	731
8	Aug-Radisch	Südoststeiermark	731
9	Kulm a. Zirbitz	Murau	737
10	Gschnaidt	Graz-Umgebung	737

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Hohe Werte der **Grundsteuer**, deren Höhe je Gemeinde von der Gesamtbewertung der Grundstücke abhängt (wobei landwirtschaftlich genutzte Flächen niedriger bewertet sind), finden sich hauptsächlich in ausgesprochenen **Tourismuskommunen** wie Bad Radkersburg, Bad Gleichenberg oder Rohrmoos-Untertal, mit den Plätzen 1 bis 3 der Wertung 2012. In dieser Wertung ist die Fluktuation auch eher gering, insgesamt sind 2012 acht der zehn Gemeinden des Vorjahres diesmal wieder im Ranking vertreten.

Tabelle 8

Die Gemeinden mit der höchsten Grundsteuer pro Kopf 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Grundsteuer absolut in €
1	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	192
2	Bad Gleichenberg	Südoststeiermark	176
3	Rohrmoos-Untertal	Liezen	173
4	Bad Mitterndorf	Liezen	166
5	Predlitz-Turrach	Murau	163
6	Ramsau a. Dachstein	Liezen	157
7	Schönberg-Lachtal	Murau	151
8	Spital am Semmering	Bruck-Mürzzuschlag	147
9	Raaba	Graz-Umgebung	147
10	Donnersbachwald	Liezen	145

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Die höchsten Werte der **Kommunalsteuer** weisen durchwegs Gemeinden mit einer hohen **Konzentration an Arbeitsplätzen** des sekundären und tertiären Sektors auf (siehe oben). Weiter klar an der Spitze liegt dabei die Gemeinde mit der höchsten Steuerkraft-Kopfquote, **Raaba**, dessen Kommunalsteuerwert alleine höher ist als die gesamte Kopfquote von fast allen anderen Gemeinden der Steiermark! Der Bezirk Graz-Umgebung ist in dieser Wertung genauso wie Weiz mit je 3 Gemeinden am häufigsten vertreten. Gegenüber dem Vorjahr hat sich in der Wertung wie zumeist kaum etwas verändert, sämtliche 10 Gemeinden waren bereits 2010 und 2011 aufgelistet, lediglich in großteils unterschiedlicher Reihenfolge!

Tabelle 9

Die Gemeinden mit der höchsten Kommunalsteuer pro Kopf 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Kommunalsteuer absolut in €
1	Raaba	Graz-Umgebung	1.745
2	Unterpremstätten	Graz-Umgebung	1.351
3	Lannach	Deutschlandsberg	1.244
4	Krottendorf	Weiz	948
5	Altenmarkt b. St.Gallen	Liezen	913
6	Albersdorf-Prebuch	Weiz	900
7	Grambach	Graz-Umgebung	865
8	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	828
9	Weiz	Weiz	776
10	Feldbach	Südoststeiermark	768

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

Bei der Reihung nach den höchsten **Ertragsanteilen** besteht ein enger Zusammenhang mit der Bevölkerungszahl, da die Ertragsanteile bei Einwohnerzahlen (wie schon seit 2009 erstmals laut aktueller Bevölkerungsstatistik, für 2012 vom 31.10.2010) über 10.000 überproportional steigen (siehe Einleitung), wobei die 3 Klassen höherer Ertragsanteile in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl (mindestens 10.000 (laut aktuellen Daten nur mehr Knittelfeld und Bruck/Mur, ab 2013 durch Zusammenlegung auch Trofaiach) mit Multiplikator $1 \frac{2}{3}$, mindestens 20.000 (Kapfenberg, Leoben) mit Multiplikator 2, über 50.000 (Graz-Stadt) mit Multiplikator $2 \frac{1}{3}$ als abgestufter Bevölkerungsschlüssel (siehe Einleitung, gültig bis auf Weiteres)) deutlich sichtbar werden und die erwähnten fünf größten Gemeinden der Steiermark

allesamt unter den besten 14 liegen. Ansonsten hat sich in der Wertung gegenüber 2011 etwas mehr als sonst verändert, da wie in der Einleitung erwähnt 2012 der Multiplikator für die kleineren Gemeinden (unter 10.000 Einwohner) von $1 \frac{1}{2}$ auf $1 \frac{41}{67}$ weiter erhöht wurde (bis 2004 erst $1 \frac{1}{3}$) – außerdem kommt bei Gemeinden mit einer Volkszahl zwischen 9.300 und 10.000 noch eine Einschleifregelung mit erhöhter abgestufter Bevölkerungszahl zum Tragen - und damit einige dieser Gemeinden inklusive der in den Ertragsanteilen enthaltenen Zahlungen (Getränkeabgabeersatz, Ausgleichsbetrag für schlechte Finanzkraft) auf höhere Pro-Kopf-Werte kommen als die Gemeinden zwischen 10.000 und 20.000 Einwohner, die mit $1 \frac{2}{3}$ einen inzwischen nur mehr leicht höheren Multiplikator haben.

Bereits seit 2002 aufgrund des Getränkeabgabeersatzes ganz vorne zu finden sind dabei die Tourismusgemeinden Bad Radkersburg und Rohrmoos-Untertal, seit 2007 auch Tauplitz, 2012 nun zusätzlich Ramsau am Dachstein, Johnsbach, Pichl-Preunegg und Loipersdorf.

Insgesamt sind die **Ertragsanteile 2012 höher** als im Vorjahr, was auch anhand der Werte der einzelnen Gemeinden ersichtlich ist.

Tabelle 10

Die Gemeinden mit den höchsten Ertragsanteilen pro Kopf 2012			
Rang	Gemeinde	Bezirk	Ertragsanteil absolut in €
1	Graz-Stadt	Graz-Stadt	1.075
2	Bad Radkersburg	Südoststeiermark	915
3	Leoben	Leoben	908
4	Kapfenberg	Bruck-Mürzzuschlag	904
5	Rohrmoos-Untertal	Liezen	879
6	Ramsau a. Dachstein	Liezen	815
7	Tauplitz	Liezen	806
8	Johnsbach	Liezen	802
9	Pichl-Preunegg	Liezen	788
10	Loipersdorf bei F.	Hartberg-Fürstenfeld	782

Quelle: Amt der Stmk. Landesregierung, FA GW; Bearbeitung: Landesstatistik Steiermark

TABELLENANHANG

GEMEINDETABELLEN

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
6	Steiermark	1.209.085	1.457.509.371	1.205	1.170	3,0
601	Graz-Stadt	259.928	440.216.321	1.694	1.659	2,1
603	Deutschlandsberg	60.865	65.067.156	1.069	1.028	4,0
60301	Aibl	1.445	1.597.598	1.106	859	28,7
60302	Deutschlandsberg	8.131	11.195.803	1.377	1.326	3,8
60303	Eibiswald	1.386	1.656.418	1.195	1.201	-0,5
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.905	3.626.488	1.248	1.225	1,9
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	147	111.413	758	775	-2,2
60307	Bad Gams	2.303	1.893.302	822	809	1,7
60308	Garanas	275	281.292	1.023	963	6,2
60309	Georgsberg	1.465	1.295.266	884	878	0,7
60310	Greisdorf	1.028	900.130	876	840	4,3
60311	Gressenberg	318	256.451	806	761	6,0
60312	Groß St. Florian	2.934	2.944.465	1.004	989	1,5
60313	Großradl	1.467	1.112.849	759	749	1,3
60314	Gundersdorf	413	319.459	774	798	-3,1
60315	Holleneegg	2.148	1.789.653	833	829	0,5
60316	Kloster	201	169.407	843	831	1,4
60318	Lannach	3.316	7.034.689	2.121	1.929	10,0
60319	Limberg b. Wies	924	775.769	840	801	4,9
60320	Marhof	1.010	863.469	855	826	3,5
60321	Osterwitz	155	201.680	1.301	771	68,7
60322	Pitschgau	1.578	1.294.751	821	809	1,4
60323	Pölfing-Brunn	1.653	1.532.339	927	939	-1,3
60324	Preding	1.709	1.719.554	1.006	986	2,0
60325	Rassach	1.438	1.073.507	747	727	2,7
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.358	1.175.417	866	807	7,2
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.839	1.852.393	1.007	1.034	-2,6
60328	St. Oswald ob Eibiswald	578	487.679	844	838	0,7
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.323	1.277.500	966	1.021	-5,4
60330	St. Stefan ob Stainz	2.176	1.868.218	859	831	3,3
60331	Schwanberg	2.153	1.929.643	896	853	5,1
60332	Soboth	342	292.155	854	854	0,1
60333	Stainz	2.510	3.032.996	1.208	1.200	0,7
60334	Stainztal	1.474	1.118.689	759	741	2,5
60335	Stallhof	526	384.304	731	696	5,0
60336	Sulmeck-Greith	1.372	1.363.669	994	943	5,4
60338	Trahütten	400	352.613	882	870	1,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
60339	Unterbergla	1.392	1.104.358	793	775	2,3
60340	Wernersdorf	655	566.485	865	829	4,4
60341	Wettmannstätten	1.518	1.546.784	1.019	1.017	0,2
60342	Wielfresen	598	615.984	1.030	839	22,8
60343	Wies	2.302	2.452.516	1.065	963	10,7
606	Graz-Umgebung	142.281	160.460.384	1.128	1.093	3,2
60601	Attendorf	1.816	1.465.283	807	774	4,2
60602	Brodingberg	1.251	1.071.312	856	842	1,7
60603	Deutschfeistritz	3.897	3.602.571	924	889	4,0
60604	Dobl	1.700	2.087.691	1.228	1.181	4,0
60605	Edelsgrub	706	531.673	753	717	5,0
60606	Eggersdorf b. Graz	2.079	2.024.895	974	977	-0,3
60607	Eisbach	3.005	2.597.057	864	819	5,5
60608	Feldkirchen b. Graz	5.442	6.735.949	1.238	1.221	1,4
60609	Fernitz	3.179	2.750.428	865	900	-3,8
60610	Frohnleiten	6.045	7.280.035	1.204	1.167	3,2
60611	Gössendorf	3.657	4.060.371	1.110	1.081	2,7
60612	Grambach	1.639	2.805.799	1.712	1.597	7,2
60613	Gratkorn	7.458	10.782.132	1.446	1.461	-1,1
60614	Gratwein	3.673	3.586.455	976	929	5,2
60615	Großstübing	342	260.810	763	863	-11,6
60616	Gschnaidt	356	262.268	737	701	5,1
60617	Hart b. Graz	4.441	6.637.560	1.495	1.343	11,3
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.334	1.140.601	855	875	-2,3
60619	Hausmannstätten	2.883	3.126.336	1.084	1.065	1,8
60620	Hitzendorf	3.666	3.023.388	825	786	4,9
60621	Höf-Präbach	1.454	1.142.582	786	756	4,0
60622	Judendorf-Straßengel	5.512	4.852.468	880	885	-0,5
60623	Kainbach	2.613	2.326.700	890	841	5,8
60624	Kalsdorf b. Graz	5.736	8.044.993	1.403	1.451	-3,4
60625	Krumegg	1.425	1.133.611	796	757	5,1
60626	Kumberg	3.558	3.065.345	862	850	1,4
60627	Langegg b. Graz	829	647.551	781	725	7,7
60628	Laßnitzhöhe	2.701	2.829.009	1.047	1.040	0,7
60629	Lieboch	4.606	5.462.629	1.186	1.104	7,4
60630	Mellach	1.190	1.270.639	1.068	1.191	-10,4
60631	Nestelbach b. Graz	1.104	1.031.264	934	854	9,3
60632	Peggau	2.119	2.933.097	1.384	1.285	7,8
60633	Pirka	3.161	3.063.551	969	988	-1,9

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
60634	Purgstall b. Eggersdorf	1.605	1.294.066	806	769	4,8
60635	Raaba	2.202	5.769.303	2.620	2.481	5,6
60636	Röthelstein	226	273.268	1.209	1.199	0,9
60637	Rohrbach-Steinberg	1.371	1.077.708	786	772	1,9
60639	St. Bartholomä	1.346	1.213.758	902	937	-3,7
60640	St. Marein b. Graz	1.257	1.142.805	909	904	0,5
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1.135	983.387	866	752	15,2
60642	St. Radegund b. Graz	2.049	2.079.204	1.015	888	14,3
60643	Schrems b. Frohnleiten	585	481.374	823	773	6,4
60644	Seiersberg	7.286	9.939.670	1.364	1.386	-1,5
60645	Semriach	3.248	2.857.012	880	850	3,5
60646	Stattegg	2.744	2.279.535	831	801	3,7
60647	Stiwoll	718	605.939	844	842	0,2
60648	Thal	2.239	1.839.225	821	819	0,3
60649	Tulwitz	519	401.062	773	749	3,2
60650	Tyrnau	159	132.152	831	820	1,4
60651	Übelbach	1.982	2.195.379	1.108	1.081	2,4
60652	Unterpremstätten	3.575	7.942.915	2.222	1.952	13,8
60653	Vasoldsberg	4.223	3.540.099	838	827	1,3
60654	Weinitzen	2.539	2.267.784	893	918	-2,7
60655	Werndorf	2.163	3.071.776	1.420	1.385	2,5
60656	Wundschuh	1.484	1.833.341	1.235	1.109	11,4
60657	Zettling	1.508	2.306.721	1.530	1.193	28,3
60658	Zwaring-Pöls	1.541	1.296.847	842	835	0,8
610	Leibnitz	77.208	77.392.341	1.002	966	3,8
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.427	1.161.986	814	792	2,8
61002	Arnfels	1.089	1.002.171	920	911	1,1
61003	Berghausen	661	561.678	850	787	8,0
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	197	137.979	700	651	7,6
61005	Ehrenhausen	1.043	1.169.609	1.121	1.031	8,8
61006	Eichberg-Trautenburg	804	600.177	746	726	2,9
61007	Empersdorf	1.330	1.145.728	861	794	8,5
61008	Gabersdorf	1.101	1.345.456	1.222	1.163	5,1
61009	Gamlitz	3.113	2.861.849	919	889	3,4
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.416	1.237.922	874	867	0,8
61011	Gleinstätten	1.479	1.600.487	1.082	1.015	6,7
61012	Gralla	2.013	2.658.652	1.321	1.279	3,2
61013	Großklein	2.240	1.905.868	851	826	3,0
61014	Hainsdorf i. Schwarzaut.	288	249.555	867	787	10,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.887	1.671.095	886	881	0,5
61016	Heimschuh	1.948	1.707.658	877	859	2,0
61017	Hengsberg	1.381	1.140.248	826	818	0,9
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.534	3.128.000	1.234	1.140	8,3
61019	Kitzeck i. Sausal	1.223	1.134.382	928	894	3,7
61020	Lang	1.201	1.224.155	1.019	1.045	-2,4
61021	Lebring-St. Margarethen	1.982	2.826.236	1.426	1.271	12,2
61022	Leibnitz	7.770	9.844.738	1.267	1.292	-1,9
61023	Leutschach	573	536.094	936	915	2,3
61024	Oberhaag	2.263	1.841.567	814	794	2,5
61025	Obervogau	877	690.646	788	766	2,8
61026	Pistorf	1.427	1.442.665	1.011	950	6,4
61027	Ragnitz	1.472	1.370.814	931	899	3,6
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	429	366.408	854	835	2,3
61029	Retznei	423	470.164	1.111	1.148	-3,2
61030	St. Andrä-Höch	1.755	1.430.968	815	803	1,5
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.107	959.753	867	861	0,7
61032	St. Johann i. Saggautal	2.082	1.717.743	825	792	4,2
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.220	1.935.227	872	828	5,3
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.103	936.049	849	850	-0,2
61035	St. Ulrich a. Waasen	748	742.292	992	910	9,0
61036	St. Veit a. Vogau	1.867	1.838.472	985	937	5,1
61037	Schloßberg	1.057	861.668	815	764	6,7
61038	Seggauberg	980	868.784	887	818	8,4
61039	Spielfeld	953	1.268.294	1.331	945	40,8
61040	Stocking	1.443	1.233.482	855	838	2,0
61041	Straß in Stmk.	1.746	1.919.058	1.099	1.084	1,4
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	138	110.843	803	760	5,7
61043	Tillmitsch	3.187	2.937.529	922	861	7,1
61044	Vogau	1.104	1.232.996	1.117	1.061	5,3
61045	Wagna	5.296	5.024.438	949	927	2,3
61046	Weitendorf	1.507	1.703.097	1.130	1.108	2,0
61047	Wildon	2.521	2.494.530	990	994	-0,4
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	803	1.143.130	1.424	1.212	17,5
611	Leoben	63.245	74.267.987	1.174	1.150	2,1
61101	Eisenerz	4.982	4.705.960	945	917	3,0
61104	Hieflau	796	712.500	895	890	0,6
61105	Kalwang	1.096	1.101.604	1.005	981	2,4
61106	Kammern im Liesingtal	1.680	1.706.320	1.016	1.100	-7,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
61107	Kraubath an der Mur	1.312	1.214.304	926	839	10,4
61108	Leoben	24.683	37.218.733	1.508	1.486	1,5
61109	Mautern in Steiermark	1.881	1.710.528	909	902	0,8
61110	Niklasdorf	2.550	3.176.535	1.246	1.207	3,2
61111	Proleb	1.606	1.382.213	861	831	3,6
61112	Radmer	677	553.745	818	795	2,9
61113	St. Michael/Obersteiermark	3.089	2.938.636	951	924	3,0
61114	St. Peter-Freienstein	2.440	2.554.220	1.047	1.051	-0,4
61115	St. Stefan ob Leoben	1.977	1.732.221	876	842	4,0
61116	Traboch	1.400	1.749.858	1.250	1.188	5,2
61118	Vordernberg	1.076	1.078.184	1.002	846	18,5
61119	Wald am Schoberpaß	632	583.548	923	902	2,3
61120	Trofaiach	11.368	10.148.879	893	875	2,0
612	Liezen	79.795	89.073.911	1.116	1.082	3,2
61201	Admont	2.576	2.705.352	1.050	984	6,7
61202	Aich	924	837.670	907	893	1,6
61203	Aigen i. Ennstal	2.575	2.449.186	951	905	5,0
61204	Altaussee	1.805	2.145.872	1.189	1.064	11,7
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	860	1.409.020	1.638	1.575	4,1
61206	Ardning	1.186	1.148.795	969	950	1,9
61207	Bad Aussee	4.849	5.631.445	1.161	1.090	6,6
61208	Donnersbach	1.143	1.032.933	904	839	7,7
61209	Donnersbachwald	326	381.145	1.169	1.094	6,9
61210	Gaishorn a. See	1.063	1.118.993	1.053	952	10,6
61211	Gams b. Hieflau	589	463.192	786	777	1,2
61212	Gössenberg	273	229.110	839	776	8,1
61213	Gröbming	2.812	3.170.482	1.127	1.109	1,7
61214	Großsölk	497	461.576	929	879	5,6
61215	Grundlsee	1.254	1.318.435	1.051	1.035	1,6
61216	Hall	1.758	1.580.405	899	846	6,2
61217	Haus	2.394	2.857.022	1.193	1.160	2,9
61218	Irdning	2.710	2.468.303	911	939	-3,0
61219	Johnsbach	146	160.098	1.097	1.068	2,7
61220	Kleinsölk	578	483.969	837	801	4,5
61221	Landl	1.293	1.229.985	951	929	2,4
61222	Lassing	1.701	1.461.472	859	821	4,6
61223	Liezen	6.828	9.528.509	1.396	1.459	-4,4
61224	Michaelerberg	535	541.042	1.011	947	6,8
61225	Mitterberg	1.135	1.029.580	907	867	4,7

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
61226	Bad Mitterndorf	3.052	3.636.930	1.192	1.109	7,4
61227	Niederöblarn	570	553.397	971	964	0,7
61228	Öblarn	1.459	1.231.001	844	824	2,4
61229	Oppenberg	248	214.902	867	903	-4,0
61230	Palfau	408	374.955	919	855	7,5
61232	Pichl-Preunegg	933	1.239.713	1.329	1.250	6,3
61233	Pichl-Kainisch	746	843.551	1.131	1.062	6,4
61234	Pruggern	619	567.781	917	878	4,5
61235	Pürgg-Trautenfels	944	865.014	916	868	5,6
61236	Ramsau a. Dachstein	2.745	3.342.935	1.218	1.125	8,2
61237	Rohrmoos-Untertal	1.376	2.017.915	1.467	1.337	9,7
61238	Rottenmann	5.164	5.472.348	1.060	999	6,0
61239	St. Gallen	1.425	1.473.268	1.034	1.092	-5,4
61240	St. Martin a. Grimming	764	677.149	886	835	6,2
61241	St. Nikolai i. Sölktal	504	411.076	816	806	1,1
61242	Schladming	4.519	6.496.480	1.438	1.360	5,7
61243	Selzthal	1.726	1.518.730	880	845	4,1
61244	Stainach	1.967	2.644.374	1.344	1.250	7,6
61245	Tauplitz	1.022	1.209.934	1.184	1.168	1,4
61246	Treglwang	362	307.909	851	820	3,7
61247	Trieben	3.489	4.218.109	1.209	1.318	-8,3
61248	Weißbach a.d. Enns	499	497.759	998	935	6,7
61249	Weißbach b. Liezen	1.113	1.251.214	1.124	1.073	4,8
61250	Weng im Gesäuse	616	571.508	928	894	3,8
61251	Wildalpen	542	575.782	1.062	1.041	2,1
61252	Wörschach	1.173	1.016.588	867	837	3,6
614	Murau	29.455	29.184.981	991	948	4,5
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	289	308.743	1.068	1.066	0,2
61403	Frojach-Katsch	1.209	1.199.519	992	964	2,9
61404	Krakaudorf	644	541.682	841	702	19,8
61405	Krakauhintermühlen	571	465.522	815	759	7,4
61406	Krakauschatten	308	247.001	802	759	5,7
61407	Kulm a. Zirbitz	336	247.490	737	720	2,3
61408	Laßnitz b. Murau	1.066	1.289.721	1.210	1.123	7,7
61409	Mariahof	1.362	1.134.186	833	828	0,6
61410	Mühlen	940	764.896	814	797	2,1
61411	Murau	2.097	2.877.895	1.372	1.328	3,3
61412	Neumarkt in Stmk.	1.792	1.890.106	1.055	1.048	0,6
61413	Niederwölz	628	629.892	1.003	959	4,6

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
61414	Oberwölz Stadt	974	941.748	967	966	0,1
61415	Oberwölz Umgebung	801	625.594	781	745	4,8
61416	Perchau a. Sattel	296	226.077	764	752	1,6
61417	Predlitz-Turrach	832	1.154.898	1.388	1.200	15,7
61418	Ranten	1.047	850.075	812	788	3,1
61419	Rinegg	159	133.312	838	779	7,7
61420	St. Blasen	598	477.798	799	746	7,2
61421	St. Georgen ob Murau	1.375	1.485.088	1.080	1.031	4,7
61422	St. Lambrecht	1.486	1.424.644	959	956	0,3
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	614	544.427	887	810	9,4
61424	St. Marein b. Neumarkt	980	860.333	878	845	3,8
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.102	1.954.531	930	845	10,1
61427	Scheifling	1.573	1.690.414	1.075	1.071	0,3
61428	Schöder	1.035	824.931	797	760	4,9
61429	Schönberg-Lachtal	448	546.106	1.219	1.161	5,0
61430	Stadl a.d. Mur	1.007	1.000.172	993	903	10,0
61431	Stolzalpe	457	426.492	933	935	-0,2
61432	Teufenbach	686	995.327	1.451	1.477	-1,8
61433	Triebendorf	148	123.348	833	777	7,3
61434	Winklern b. Oberwölz	891	741.012	832	762	9,1
61435	Zeutschach	229	188.934	825	787	4,8
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	475	373.067	785	724	8,5
616	Voitsberg	52.291	50.050.690	957	946	1,2
61601	Bärnbach	5.264	5.121.101	973	954	2,0
61602	Edelschrott	1.643	1.414.038	861	841	2,4
61603	Gallmannsegg	314	267.326	851	833	2,2
61604	Geistthal	860	654.042	761	713	6,6
61605	Gößnitz	455	329.249	724	696	4,0
61606	Graden	489	425.988	871	875	-0,4
61607	Hirschegg	693	657.005	948	974	-2,6
61608	Kainach b. Voitsberg	693	531.143	766	751	2,1
61609	Köflach	9.752	10.257.784	1.052	1.044	0,8
61610	Kohlschwarz	730	540.825	741	739	0,3
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.410	2.064.001	856	822	4,2
61612	Ligist	3.228	2.800.990	868	876	-1,0
61613	Maria Lankowitz	2.234	1.797.058	804	798	0,8
61614	Modriach	220	187.894	854	869	-1,8
61615	Mooskirchen	2.068	1.807.518	874	814	7,4
61616	Pack	434	367.384	847	840	0,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
61617	Piberegg	369	261.139	708	671	5,5
61618	Rosental a.d. Kainach	1.707	1.761.472	1.032	1.066	-3,2
61619	Salla	289	339.197	1.174	1.180	-0,6
61620	St. Johann-Köppling	1.774	1.550.343	874	844	3,6
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	823	626.249	761	723	5,3
61622	Söding	2.132	2.087.659	979	950	3,0
61623	Södingberg	825	608.473	738	764	-3,4
61624	Stallhofen	3.178	2.849.337	897	911	-1,5
61625	Voitsberg	9.707	10.743.476	1.107	1.098	0,8
617	Weiz	87.471	94.938.724	1.085	1.036	4,8
61701	Albersdorf-Prebuch	1.974	3.231.611	1.637	1.445	13,3
61702	Anger	834	1.014.594	1.217	1.191	2,1
61703	Arzberg	553	487.528	882	832	6,0
61704	Baiersdorf b. Anger	1.674	1.655.932	989	973	1,7
61705	Birkfeld	1.648	1.833.347	1.112	1.088	2,3
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.154	914.909	793	745	6,4
61707	Feistritz b. Anger	1.064	999.724	940	885	6,1
61708	Fischbach	1.585	1.395.095	880	861	2,3
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.167	1.372.966	1.176	1.160	1,4
61710	Floing	1.208	988.299	818	770	6,3
61711	Gasen	948	804.898	849	800	6,2
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.216	1.186.353	976	915	6,7
61713	Gleisdorf	5.699	8.599.532	1.509	1.507	0,1
61714	Gschaid b. Birkfeld	914	752.422	823	828	-0,6
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.249	1.034.760	828	759	9,1
61716	Markt Hartmannsdorf	2.925	2.899.271	991	856	15,8
61717	Haslau b. Birkfeld	451	344.212	763	702	8,8
61718	Hirnsdorf	694	724.614	1.044	1.023	2,1
61719	Hofstätten a.d. Raab	2.043	2.575.308	1.261	1.182	6,6
61720	Hohenau a.d. Raab	1.327	994.276	749	718	4,3
61721	Ilztal	1.730	1.523.446	881	861	2,3
61722	Koglhof	1.115	884.601	793	743	6,8
61723	Krottendorf	2.342	4.063.379	1.735	1.622	7,0
61724	Kulm b. Weiz	469	359.613	767	732	4,7
61725	Labuch	784	607.531	775	723	7,2
61726	Laßnitzthal	1.098	899.778	819	803	2,1
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.005	2.139.539	1.067	969	10,1
61728	Miesenbach b. Birkfeld	748	595.038	796	759	4,8
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.058	1.607.699	781	742	5,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
61730	Mortantsch	2.017	1.619.057	803	767	4,6
61731	Naas	1.399	1.436.646	1.027	965	6,4
61732	Naintsch	636	532.664	838	843	-0,6
61733	Neudorf b. Passail	498	369.878	743	725	2,4
61734	Nitscha	1.438	1.234.228	858	821	4,5
61735	Oberrettenbach	459	325.768	710	724	-2,0
61736	Passail	1.992	2.042.190	1.025	973	5,4
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.498	2.980.436	1.193	1.207	-1,1
61739	Preßguts	394	304.645	773	754	2,5
61740	Puch b. Weiz	2.112	1.833.245	868	828	4,8
61741	Ratten	1.161	1.243.815	1.071	986	8,6
61742	Reichendorf	609	468.387	769	721	6,6
61743	Rettenegg	771	651.061	844	811	4,1
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	681	531.592	781	748	4,4
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.148	1.045.820	911	978	-6,9
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.880	3.892.781	1.003	961	4,4
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.056	2.419.227	1.177	1.058	11,2
61748	Sinabelkirchen	3.971	3.846.481	969	934	3,7
61749	Stenzengreith	522	386.869	741	702	5,6
61750	Strallegg	1.981	1.606.955	811	745	8,9
61751	Thannhausen	2.337	1.945.373	832	828	0,6
61752	Ungerdorf	762	627.232	823	784	5,0
61753	Unterfladnitz	1.505	2.113.070	1.404	1.350	4,0
61754	Waisenegg	1.102	857.818	778	753	3,3
61755	Weiz	8.866	14.133.216	1.594	1.528	4,3
620	Murtal	74.162	80.096.206	1.080	1.053	2,6
62001	Amering	1.071	992.698	927	937	-1,1
62002	Apfelberg	1.097	982.677	896	899	-0,3
62003	Bretstein	311	248.036	798	760	4,9
62004	Eppenstein	1.250	1.115.696	893	885	0,8
62005	Feistritz bei Knittelfeld	745	675.708	907	830	9,3
62006	Flatschach	201	165.787	825	820	0,6
62007	Fohnsdorf	8.045	8.497.984	1.056	1.042	1,4
62008	Gaal	1.419	1.202.178	847	812	4,4
62009	Großlobming	1.192	1.115.332	936	871	7,5
62010	Hohentauern	454	541.996	1.194	1.326	-10,0
62011	Judenburg	9.298	11.944.283	1.285	1.248	3,0
62012	Kleinlobming	650	640.602	986	945	4,3
62013	Knittelfeld	11.709	13.743.461	1.174	1.128	4,1

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
62014	Kobenz	1.847	1.783.901	966	951	1,6
62015	Maria Buch-Feistritz	2.311	2.015.805	872	832	4,9
62016	Obdach	2.135	2.288.007	1.072	1.067	0,4
62017	Oberkurzheim	694	550.849	794	771	2,9
62018	Oberweg	593	491.718	829	796	4,1
62019	Oberzeiring	845	781.855	925	960	-3,6
62020	Pöls	2.478	2.684.433	1.083	1.055	2,7
62021	Pusterwald	485	379.942	783	824	-4,9
62022	Rachau	622	564.464	907	875	3,7
62023	Reifling	384	288.550	751	704	6,8
62024	Reisstraße	177	176.084	995	954	4,3
62025	St. Anna am Lavantegg	431	353.066	819	883	-7,2
62026	St. Georgen ob Judenburg	884	771.978	873	850	2,7
62027	St. Johann am Tauern	491	398.830	812	821	-1,1
62028	St. Lorenzen bei Knittelfeld	792	797.384	1.007	961	4,8
62029	St. Marein bei Knittelfeld	1.205	1.040.328	863	812	6,3
62030	St. Margarethen bei Knittelfeld	1.340	1.127.908	842	856	-1,7
62031	St. Oswald-Möderbrugg	1.181	1.148.221	972	955	1,8
62032	St. Peter ob Judenburg	1.114	998.437	896	889	0,8
62033	St. Wolfgang-Kienberg	372	310.864	836	832	0,4
62034	Seckau	1.261	1.142.313	906	802	12,9
62035	Spielberg	5.100	5.790.235	1.135	1.088	4,3
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.377	1.157.960	841	820	2,6
62037	Weißkirchen in Steiermark	1.292	1.359.498	1.052	1.021	3,0
62038	Zeltweg	7.309	9.827.137	1.345	1.334	0,8
621	Bruck-Mürzzuschlag	102.764	116.915.801	1.138	1.102	3,2
62101	Aflenz Kurort	1.035	977.064	944	949	-0,5
62102	Aflenz Land	1.477	1.366.016	925	898	3,0
62103	Allerheiligen im Mürztal	1.942	1.482.252	763	746	2,4
62104	Altenberg an der Rax	340	277.642	817	848	-3,7
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.830	1.786.994	976	924	5,7
62106	Bruck an der Mur	12.840	16.499.923	1.285	1.264	1,7
62107	Etmühl	508	395.353	778	733	6,1
62108	Frauenberg	164	134.500	820	884	-7,2
62109	Ganz	352	296.283	842	817	3,0
62110	Gußwerk	1.297	1.270.723	980	977	0,2
62111	Halltal	345	300.174	870	832	4,6
62112	Kapellen	615	483.138	786	794	-1,1
62113	Kapfenberg	21.811	32.442.973	1.487	1.440	3,3

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
62114	Kindberg	5.575	6.697.292	1.201	1.161	3,4
62115	Krieglach	5.185	5.224.139	1.008	962	4,8
62116	Langenwang	4.032	3.735.176	926	870	6,5
62117	Mariazell	1.523	2.065.981	1.357	1.294	4,8
62118	Mitterdorf im Mürztal	2.419	2.612.762	1.080	1.079	0,1
62119	Mürzhofen	954	943.079	989	926	6,8
62120	Mürzsteg	567	613.265	1.082	870	24,3
62121	Mürzzuschlag	8.742	9.803.740	1.121	1.098	2,2
62122	Neuberg an der Mürz	1.319	1.184.917	898	845	6,3
62123	Oberaich	2.988	2.863.182	958	870	10,1
62124	Parschlug	1.740	1.373.328	789	738	6,9
62125	Pernegg an der Mur	2.375	2.084.517	878	856	2,5
62126	St. Ilgen	271	254.809	940	881	6,8
62127	St. Katharein an der Laming	1.002	855.585	854	833	2,5
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.481	3.327.632	956	965	-0,9
62129	St. Marein im Mürztal	2.510	2.287.680	911	904	0,8
62130	St. Sebastian	1.025	1.097.466	1.071	1.003	6,8
62131	Spital am Semmering	1.609	1.792.979	1.114	1.021	9,1
62132	Stanz im Mürztal	1.933	1.543.116	798	759	5,1
62133	Thörl	1.682	1.681.720	1.000	951	5,1
62134	Tragöß	1.032	850.205	824	789	4,5
62135	Turnau	1.580	1.447.715	916	906	1,1
62136	Veitsch	2.526	2.509.248	993	1.017	-2,3
62137	Wartberg im Mürztal	2.138	2.353.233	1.101	1.069	2,9
622	Hartberg-Fürstenfeld	89.587	91.169.850	1.018	992	2,6
62201	Altenmarkt bei Fürstenfeld	1.165	1.120.976	962	922	4,3
62202	Bad Blumau	1.613	1.723.274	1.068	1.009	5,9
62203	Bad Waltersdorf	2.162	2.481.901	1.148	1.100	4,4
62204	Blaindorf	663	563.495	850	799	6,4
62205	Buch-St. Magdalena	2.143	1.902.953	888	803	10,6
62206	Burgau	1.001	963.613	963	944	2,0
62207	Dechantskirchen	1.626	1.349.320	830	811	2,3
62208	Dienersdorf	696	551.794	793	801	-1,0
62209	Ebersdorf	1.234	1.057.081	857	841	1,9
62210	Eichberg	1.237	1.000.596	809	811	-0,2
62211	Friedberg	2.591	2.246.763	867	856	1,3
62212	Fürstenfeld	5.960	8.513.780	1.428	1.425	0,2
62213	Grafendorf bei Hartberg	2.537	2.573.459	1.014	996	1,8
62214	Greinbach	1.768	1.684.412	953	943	1,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
62215	Großhart	624	495.656	794	821	-3,3
62216	Großsteinbach	1.322	1.130.272	855	833	2,6
62217	Großwilfersdorf	1.400	1.692.445	1.209	1.263	-4,3
62218	Hainersdorf	647	540.467	835	869	-3,9
62219	Hartberg	6.603	8.958.000	1.357	1.273	6,6
62220	Hartberg Umgebung	2.117	2.088.114	986	960	2,8
62221	Hartl	827	923.190	1.116	1.037	7,6
62222	Hofkirchen bei Hartberg	628	522.933	833	845	-1,5
62223	Ilz	2.597	3.772.747	1.453	1.494	-2,8
62224	Kaibing	375	294.106	784	777	1,0
62225	Kaindorf	1.469	1.798.660	1.224	1.210	1,2
62226	Lafnitz	1.397	1.510.745	1.081	1.024	5,6
62227	Limbach bei Neudau	335	273.726	817	786	4,0
62228	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.397	1.888.317	1.352	1.319	2,5
62229	Mönichwald	898	769.274	857	843	1,6
62230	Nestelbach im Ilztal	1.124	1.109.373	987	831	18,8
62231	Neudau	1.206	1.265.566	1.049	1.082	-3,0
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.518	1.266.050	834	837	-0,3
62233	Pinggau	3.097	3.016.965	974	954	2,1
62234	Pöllau	2.078	2.193.081	1.055	1.110	-4,9
62235	Pöllauberg	2.105	1.733.688	824	814	1,2
62236	Puchegg	554	404.132	729	708	3,0
62237	Rabenwald	624	482.832	774	826	-6,4
62238	Riegersberg	990	773.865	782	752	3,9
62239	Rohr bei Hartberg	1.090	882.634	810	809	0,1
62240	Rohrbach an der Lafnitz	1.050	1.087.044	1.035	1.049	-1,3
62241	Saifen-Boden	1.048	930.748	888	847	4,9
62242	St. Jakob im Walde	1.066	903.472	848	813	4,3
62243	St. Johann bei Herberstein	364	324.018	890	946	-5,9
62244	St. Johann in der Haide	2.004	2.098.954	1.047	966	8,4
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.596	1.253.051	785	760	3,2
62246	Schachen bei Vornau	1.194	913.512	765	752	1,8
62247	Schäffern	1.443	1.221.879	847	785	7,8
62248	Schlag bei Thalberg	949	857.862	904	875	3,3
62249	Schönegg bei Pöllau	1.374	1.121.053	816	846	-3,6
62250	Sebersdorf	1.409	1.352.488	960	989	-2,9
62251	Siegersdorf bei Herberstein	293	234.844	802	743	7,9
62252	Söchau	1.444	1.233.112	854	814	5,0
62253	Sonnhofen	1.040	806.094	775	764	1,5
62254	Stambach	639	573.471	897	723	24,1
62255	Stein	480	355.037	740	703	5,2

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
62256	Stubenberg	2.319	2.609.703	1.125	1.024	9,9
62257	Tiefenbach bei Kaindorf	680	633.562	932	881	5,7
62258	Übersbach	1.156	959.823	830	793	4,7
62259	Vorau	1.349	1.441.217	1.068	1.037	3,1
62260	Vornholz	727	552.641	760	787	-3,4
62261	Waldbach	733	602.255	822	801	2,5
62262	Wenigzell	1.433	1.279.175	893	885	0,9
62263	Wörth an der Lafnitz	379	304.577	804	785	2,3
623	Südoststeiermark	90.033	88.675.019	985	949	3,8
62301	Auersbach	896	738.217	824	740	11,3
62302	Aug-Radisch	288	210.651	731	682	7,3
62303	Bad Gleichenberg	2.249	3.282.364	1.459	1.347	8,3
62304	Bad Radkersburg	1.363	3.143.900	2.307	2.204	4,7
62305	Bairisch Kölldorf	1.057	1.049.200	993	892	11,2
62306	Baumgarten bei Gnas	575	461.818	803	808	-0,5
62307	Bierbaum am Auersbach	480	390.832	814	752	8,2
62308	Breitenfeld an der Rittschein	795	722.470	909	867	4,9
62309	Deutsch Goritz	1.237	1.163.201	940	897	4,9
62310	Dietersdorf am Gnasbach	382	324.988	851	869	-2,1
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.380	1.258.907	912	874	4,3
62312	Edelstauden	452	333.687	738	711	3,8
62313	Eichfeld	926	765.580	827	815	1,4
62314	Eichkögl	1.216	977.368	804	934	-14,0
62315	Fehring	3.041	3.551.508	1.168	1.104	5,8
62316	Feldbach	4.603	7.699.048	1.673	1.613	3,7
62317	Fladnitz im Raabtal	757	656.724	868	837	3,6
62318	Frannach	545	420.061	771	771	0,0
62319	Frutten-Gießelsdorf	664	515.619	777	722	7,5
62320	Glojach	239	186.283	779	762	2,3
62321	Gnas	1.947	2.126.070	1.092	1.110	-1,6
62322	Gniebing-Weißbach	2.179	2.006.497	921	985	-6,5
62323	Gosdorf	1.160	1.005.979	867	831	4,3
62324	Gossendorf	915	690.157	754	728	3,6
62325	Grabersdorf	357	318.446	892	850	5,0
62326	Halbenrain	1.792	1.739.673	971	956	1,6
62327	Hatzendorf	1.734	1.592.369	918	843	9,0
62328	Hof bei Straden	897	902.957	1.007	986	2,1
62329	Hohenbrugg-Weinberg	1.009	799.235	792	735	7,8
62330	Jägerberg	1.699	1.454.893	856	825	3,8

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote 2012	2011	Veränd. 11/12 in %
62331	Johnsdorf-Brunn	777	717.245	923	858	7,6
62332	Kapfenstein	1.639	1.557.783	950	789	20,5
62333	Kirchbach in Steiermark	1.582	1.628.029	1.029	1.006	2,3
62334	Kirchberg an der Raab	1.990	2.087.604	1.049	1.070	-1,9
62335	Klöch	1.226	1.219.299	995	952	4,5
62336	Kohlberg	532	460.598	866	823	5,1
62337	Kornberg bei Riegersburg	1.158	953.993	824	876	-5,9
62338	Krusdorf	400	319.435	799	790	1,1
62339	Leitersdorf im Raabtal	634	645.603	1.018	949	7,3
62340	Lödersdorf	707	688.018	973	866	12,4
62341	Maierdorf	538	401.337	746	1.010	-26,2
62342	Merkendorf	1.172	915.203	781	766	2,0
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.335	1.316.344	986	984	0,2
62344	Mitterlabill	424	344.566	813	816	-0,4
62345	Mühldorf bei Feldbach	3.072	2.883.615	939	881	6,5
62346	Mureck	1.572	1.652.679	1.051	1.092	-3,7
62347	Murfeld	1.681	1.346.297	801	754	6,3
62348	Oberdorf am Hohegg	726	601.888	829	790	4,9
62349	Oberstorcha	629	482.088	766	791	-3,1
62350	Paldau	2.072	1.911.334	922	907	1,7
62351	Perlsdorf	351	261.005	744	742	0,2
62352	Pertlstein	825	636.347	771	742	3,9
62353	Petersdorf II	870	644.976	741	700	5,9
62354	Pirching am Traubenberg	1.610	1.343.027	834	799	4,4
62355	Poppendorf	688	547.440	796	748	6,3
62356	Raabau	589	444.580	755	730	3,4
62357	Radkersburg Umgebung	1.775	1.735.898	978	906	7,9
62358	Raning	825	626.710	760	737	3,0
62359	Ratschendorf	618	608.263	984	973	1,1
62360	Riegersburg	2.454	2.145.211	874	840	4,1
62361	St. Anna am Aigen	1.779	1.420.425	798	798	0,1
62362	St. Peter am Ottersbach	2.237	2.001.014	895	814	10,0
62363	St. Stefan im Rosental	3.802	4.076.445	1.072	906	18,4
62364	Schwarzau im Schwarzaual	667	750.822	1.126	1.093	2,9
62365	Stainz bei Straden	971	769.151	792	836	-5,3
62366	Straden	1.552	1.372.047	884	839	5,4
62367	Studenzen	699	930.591	1.331	1.396	-4,7
62368	Tieschen	1.360	1.096.875	807	775	4,1
62369	Trautmannsdorf in Oststeierma	834	731.537	877	845	3,8
62370	Trössing	277	196.390	709	688	3,1
62371	Unterauersbach	470	401.076	853	1.137	-25,0

Tabelle 1: Steuerkraft-Kopfquoten der Gemeinden 2012 (in € mit Vergleich zu 2011)
 Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Steuern und Abgaben 2012	Steuerkraft-Kopfquote		Veränd. 11/12 in %
				2012	2011	
62372	Unterlamm	1.277	1.010.594	791	743	6,5
62373	Weinburg am Saßbach	1.077	848.938	788	811	-2,8
62374	Zerlach	1.726	1.454.002	842	753	11,8

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
6	Steiermark	1.209.085	73	6,1	279	23,2	72	5,9	781	64,8	1.205
601	Graz-Stadt	259.928	89	5,2	410	24,2	120	7,1	1.075	63,5	1.694
603	Deutschlandsberg	60.865	60	5,6	265	24,8	59	5,5	685	64,1	1.069
60301	Aibl	1.445	36	3,3	104	9,4	268	24,2	697	63,0	1.106
60302	Deutschlandsberg	8.131	113	8,2	516	37,5	81	5,9	667	48,4	1.377
60303	Eibiswald	1.386	79	6,6	335	28,0	78	6,6	703	58,8	1.195
60305	Frauental a.d. Laßnitz	2.905	64	5,2	515	41,3	22	1,8	647	51,8	1.248
60306	Freiland b.Deutschlandsb.	147	45	5,9	10	1,4	48	6,4	655	86,4	758
60307	Bad Gams	2.303	57	6,9	43	5,3	26	3,2	696	84,7	822
60308	Garanas	275	55	5,3	276	27,0	14	1,4	677	66,2	1.023
60309	Georgsberg	1.465	51	5,8	87	9,9	75	8,5	671	75,9	884
60310	Greisdorf	1.028	31	3,5	45	5,1	71	8,1	729	83,2	876
60311	Gressenberg	318	45	5,5	40	4,9	49	6,0	673	83,5	806
60312	Groß St. Florian	2.934	55	5,5	241	24,0	32	3,1	676	67,4	1.004
60313	Großradl	1.467	38	4,9	17	2,2	20	2,6	684	90,2	759
60314	Gundersdorf	413	29	3,8	14	1,8	13	1,7	717	92,8	774
60315	Hollenegg	2.148	44	5,3	58	6,9	39	4,7	693	83,1	833

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60316	Kloster	201	57	6,8	27	3,2	41	4,9	717	85,1	843
60318	Lannach	3.316	87	4,1	1.244	58,6	76	3,6	715	33,7	2.121
60319	Limberg b. Wies	924	30	3,6	114	13,6	16	1,9	679	80,9	840
60320	Marhof	1.010	50	5,8	70	8,2	43	5,1	691	80,8	855
60321	Osterwitz	155	67	5,1	42	3,2	515	39,6	677	52,0	1.301
60322	Pitschgau	1.578	34	4,1	81	9,9	20	2,4	686	83,6	821
60323	Pölfing-Brunn	1.653	44	4,7	137	14,8	46	4,9	700	75,5	927
60324	Preding	1.709	59	5,9	168	16,7	80	8,0	699	69,4	1.006
60325	Rassach	1.438	38	5,1	4	0,5	22	2,9	683	91,5	747
60326	St. Josef (Weststmk.)	1.358	33	3,8	73	8,5	78	9,0	681	78,7	866
60327	St. Martin i. Sulmtal	1.839	49	4,8	276	27,4	14	1,4	669	66,4	1.007
60328	St. Oswald ob Eibiswald	578	48	5,6	80	9,5	28	3,4	688	81,5	844
60329	St. Peter i. Sulmtal	1.323	39	4,0	201	20,8	39	4,1	687	71,1	966
60330	St. Stefan ob Stainz	2.176	41	4,8	94	11,0	33	3,8	690	80,4	859
60331	Schwanberg	2.153	36	4,0	115	12,9	35	3,9	709	79,1	896
60332	Soboth	342	61	7,2	34	4,0	55	6,5	703	82,3	854
60333	Stainz	2.510	78	6,5	367	30,4	69	5,7	695	57,5	1.208
60334	Stainztal	1.474	36	4,7	27	3,5	17	2,2	680	89,6	759
60335	Stallhof	526	30	4,1	4	0,5	16	2,2	681	93,2	731
60336	Sulmeck-Greith	1.372	56	5,6	240	24,1	22	2,2	675	68,0	994

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60338	Trahütten	400	90	10,3	18	2,0	99	11,2	674	76,5	882
60339	Unterbergla	1.392	34	4,3	64	8,0	21	2,6	675	85,1	793
60340	Wernersdorf	655	54	6,2	109	12,6	22	2,5	680	78,6	865
60341	Wettmannstätten	1.518	61	6,0	213	20,9	60	5,9	685	67,2	1.019
60342	Wielfresen	598	32	3,1	35	3,4	290	28,1	673	65,4	1.030
60343	Wies	2.302	60	5,6	208	19,5	104	9,8	693	65,1	1.065
606	Graz-Umgebung	142.281	76	6,7	312	27,6	69	6,1	671	59,5	1.128
60601	Attendorf	1.816	60	7,4	25	3,1	42	5,2	680	84,3	807
60602	Brodingberg	1.251	55	6,4	75	8,8	50	5,8	677	79,0	856
60603	Deutschfeistritz	3.897	56	6,0	137	14,8	40	4,3	692	74,8	924
60604	Dobl	1.700	80	6,5	342	27,8	96	7,8	710	57,8	1.228
60605	Edelsgrub	706	39	5,2	19	2,5	33	4,4	662	88,0	753
60606	Eggersdorf b. Graz	2.079	68	7,0	143	14,7	74	7,6	688	70,6	974
60607	Eisbach	3.005	59	6,8	53	6,1	66	7,6	686	79,4	864
60608	Feldkirchen b. Graz	5.442	81	6,6	428	34,6	60	4,9	668	54,0	1.238
60609	Fernitz	3.179	55	6,3	77	8,9	47	5,4	686	79,3	865
60610	Frohnleiten	6.045	84	7,0	412	34,2	31	2,6	677	56,2	1.204
60611	Gössendorf	3.657	73	6,6	348	31,3	32	2,8	658	59,3	1.110

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60612	Grambach	1.639	86	5,0	865	50,5	148	8,7	612	35,8	1.712
60613	Gratkorn	7.458	91	6,3	626	43,3	101	7,0	627	43,4	1.446
60614	Gratwein	3.673	81	8,3	160	16,4	40	4,1	695	71,2	976
60615	Großstübing	342	48	6,3	16	2,1	32	4,2	667	87,4	763
60616	Gschnaidt	356	44	6,0	4	0,5	6	0,8	683	92,7	737
60617	Hart b. Graz	4.441	74	5,0	720	48,2	75	5,0	625	41,8	1.495
60618	Haselsdorf-Tobelbad	1.334	59	6,9	78	9,2	39	4,6	678	79,4	855
60619	Hausmannstätten	2.883	86	7,9	261	24,1	71	6,5	667	61,5	1.084
60620	Hitzendorf	3.666	57	6,9	45	5,5	31	3,7	692	83,9	825
60621	Höf-Präbach	1.454	52	6,6	16	2,0	32	4,1	686	87,3	786
60622	Judendorf-Straßengel	5.512	61	7,0	114	12,9	23	2,6	682	77,5	880
60623	Kainbach	2.613	59	6,6	78	8,8	69	7,8	684	76,8	890
60624	Kalsdorf b. Graz	5.736	101	7,2	532	37,9	127	9,0	643	45,9	1.403
60625	Krumegg	1.425	47	6,0	11	1,4	48	6,0	689	86,6	796
60626	Kumberg	3.558	56	6,5	64	7,5	54	6,2	688	79,9	862
60627	Langegg b. Graz	829	36	4,6	21	2,7	53	6,8	671	85,9	781
60628	Laßnitzhöhe	2.701	90	8,5	209	20,0	71	6,8	678	64,7	1.047
60629	Lieboch	4.606	86	7,2	332	28,0	97	8,2	671	56,6	1.186
60630	Mellach	1.190	70	6,6	265	24,9	88	8,3	644	60,3	1.068
60631	Nestelbach b. Graz	1.104	59	6,3	110	11,7	85	9,1	681	72,9	934

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60632	Peggau	2.119	89	6,4	553	39,9	80	5,8	662	47,8	1.384
60633	Pirka	3.161	71	7,4	160	16,6	66	6,8	671	69,2	969
60634	Purgstall b. Eggersdorf	1.605	63	7,8	22	2,8	33	4,1	688	85,3	806
60635	Raaba	2.202	147	5,6	1.745	66,6	73	2,8	656	25,0	2.620
60636	Röthelstein	226	55	4,6	398	32,9	20	1,7	736	60,9	1.209
60637	Rohrbach-Steinberg	1.371	52	6,7	22	2,8	32	4,1	679	86,4	786
60639	St. Bartholomä	1.346	52	5,8	127	14,0	38	4,2	685	76,0	902
60640	St. Marein b. Graz	1.257	48	5,3	79	8,7	97	10,6	686	75,4	909
60641	St. Oswald b. Plankenw.	1.135	51	5,9	29	3,4	99	11,4	687	79,3	866
60642	St. Radegund b. Graz	2.049	90	8,9	131	12,9	92	9,1	701	69,1	1.015
60643	Schrems b. Frohnleiten	585	39	4,8	68	8,3	39	4,8	676	82,2	823
60644	Seiersberg	7.286	117	8,6	492	36,0	97	7,1	658	48,3	1.364
60645	Semriach	3.248	58	6,6	94	10,6	21	2,4	707	80,4	880
60646	Stattegg	2.744	67	8,1	31	3,7	61	7,3	673	81,0	831
60647	Stiwoll	718	33	3,9	3	0,4	118	14,0	690	81,7	844
60648	Thal	2.239	75	9,2	32	3,9	21	2,6	693	84,4	821
60649	Tulwitz	519	34	4,4	39	5,1	21	2,7	679	87,9	773
60650	Tyrnau	159	60	7,2	41	5,0	4	0,4	726	87,4	831
60651	Übelbach	1.982	70	6,3	303	27,4	56	5,1	678	61,2	1.108
60652	Unterpremstätten	3.575	111	5,0	1.351	60,8	93	4,2	667	30,0	2.222

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
60653	Vasoldsberg	4.223	51	6,0	56	6,6	46	5,4	687	81,9	838
60654	Weinitzen	2.539	74	8,3	96	10,7	32	3,5	692	77,4	893
60655	Werndorf	2.163	79	5,5	575	40,5	138	9,7	629	44,3	1.420
60656	Wundschuh	1.484	113	9,2	305	24,7	153	12,4	664	53,7	1.235
60657	Zettling	1.508	75	4,9	404	26,4	413	27,0	638	41,7	1.530
60658	Zwaring-Pöls	1.541	45	5,3	79	9,3	37	4,3	681	81,0	842
610	Leibnitz	77.208	54	5,4	182	18,2	82	8,2	684	68,2	1.002
61001	Allerheiligen b. Wildon	1.427	42	5,2	64	7,8	32	3,9	676	83,1	814
61002	Arnfels	1.089	58	6,3	128	13,9	33	3,6	702	76,2	920
61003	Berghausen	661	47	5,5	93	10,9	33	3,8	677	79,7	850
61004	Breitenfeld a. Tannenr.	197	38	5,4	0	0,0	24	3,4	639	91,2	700
61005	Ehrenhausen	1.043	52	4,6	138	12,3	194	17,3	737	65,7	1.121
61006	Eichberg-Trautenburg	804	42	5,6	15	2,0	9	1,1	681	91,3	746
61007	Empersdorf	1.330	45	5,2	62	7,2	79	9,2	675	78,3	861
61008	Gabersdorf	1.101	80	6,6	446	36,5	74	6,1	622	50,9	1.222
61009	Gamlitz	3.113	45	4,9	111	12,1	71	7,7	692	75,3	919
61010	Glanz a.d. Weinstraße	1.416	47	5,3	58	6,7	57	6,6	712	81,4	874
61011	Gleinstätten	1.479	72	6,6	258	23,9	68	6,3	684	63,2	1.082

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61012	Gralla	2.013	74	5,6	319	24,1	218	16,5	710	53,8	1.321
61013	Großklein	2.240	40	4,7	83	9,8	37	4,4	691	81,2	851
61014	Hainsdorf i.Schwarzaut.	288	59	6,8	114	13,1	17	2,0	677	78,1	867
61015	Heiligenkreuz a.Waasen	1.887	49	5,6	98	11,1	54	6,1	684	77,2	886
61016	Heimschuh	1.948	51	5,9	79	9,0	65	7,4	681	77,7	877
61017	Hengsberg	1.381	33	4,0	58	7,1	49	6,0	685	83,0	826
61018	Kaindorf a.d. Sulm	2.534	72	5,8	368	29,8	138	11,2	657	53,3	1.234
61019	Kitzeck i. Sausal	1.223	46	5,0	49	5,3	137	14,8	695	74,9	928
61020	Lang	1.201	63	6,2	241	23,6	48	4,8	667	65,5	1.019
61021	Lebring-St. Margarethen	1.982	79	5,5	609	42,7	87	6,1	651	45,6	1.426
61022	Leibnitz	7.770	78	6,1	387	30,6	119	9,4	683	53,9	1.267
61023	Leutschach	573	35	3,7	140	14,9	38	4,1	723	77,3	936
61024	Oberhaag	2.263	32	3,9	65	7,9	26	3,2	691	85,0	814
61025	Obervogau	877	39	4,9	49	6,3	17	2,2	682	86,6	788
61026	Pistorf	1.427	48	4,7	147	14,6	137	13,5	679	67,2	1.011
61027	Ragnitz	1.472	61	6,5	161	17,3	31	3,3	678	72,8	931
61028	Ratsch a.d. Weinstraße	429	44	5,1	77	9,0	36	4,2	698	81,7	854
61029	Retznei	423	93	8,4	450	40,5	11	1,0	558	50,2	1.111
61030	St. Andrä-Höch	1.755	41	5,0	44	5,4	44	5,4	686	84,2	815
61031	St. Georgen a.d. Stiefing	1.107	56	6,5	98	11,3	26	3,0	687	79,2	867

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61032	St. Johann i. Saggautal	2.082	38	4,6	57	6,9	32	3,9	698	84,6	825
61033	St. Nikolai i. Sausal	2.220	44	5,0	67	7,7	77	8,8	684	78,5	872
61034	St. Nikolai ob Draßling	1.103	42	5,0	87	10,3	39	4,6	681	80,2	849
61035	St. Ulrich a. Waasen	748	48	4,9	26	2,7	241	24,3	677	68,2	992
61036	St. Veit a. Vogau	1.867	62	6,3	180	18,3	65	6,6	677	68,8	985
61037	Schloßberg	1.057	37	4,6	56	6,9	33	4,1	688	84,4	815
61038	Seggauberg	980	58	6,5	69	7,7	44	5,0	716	80,8	887
61039	Spielfeld	953	38	2,9	167	12,6	403	30,3	722	54,3	1.331
61040	Stocking	1.443	45	5,2	98	11,5	31	3,6	681	79,7	855
61041	Straß in Stmk.	1.746	44	4,0	312	28,4	65	5,9	678	61,7	1.099
61042	Sulztal a.d. Weinstraße	138	40	5,0	30	3,8	8	1,0	725	90,3	803
61043	Tillmitsch	3.187	52	5,7	129	14,0	69	7,5	671	72,8	922
61044	Vogau	1.104	69	6,1	283	25,4	97	8,7	667	59,8	1.117
61045	Wagna	5.296	51	5,3	111	11,7	88	9,3	700	73,8	949
61046	Weitendorf	1.507	71	6,3	250	22,1	131	11,6	678	60,0	1.130
61047	Wildon	2.521	43	4,4	217	21,9	45	4,6	684	69,1	990
61048	Wolfsberg i.Schwarzaut.	803	57	4,0	514	36,1	209	14,7	643	45,2	1.424
611	Leoben	63.245	85	7,2	277	23,6	37	3,2	775	66,0	1.174

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61101	Eisenerz	4.982	66	7,0	161	17,0	9	1,0	708	75,0	945
61104	Hieflau	796	62	6,9	143	16,0	7	0,8	683	76,4	895
61105	Kalwang	1.096	85	8,5	214	21,3	19	1,9	687	68,4	1.005
61106	Kammern im Liesingtal	1.680	91	8,9	226	22,2	33	3,2	667	65,6	1.016
61107	Kraubath an der Mur	1.312	71	7,7	97	10,5	73	7,9	684	73,9	926
61108	Leoben	24.683	99	6,5	454	30,1	47	3,1	908	60,2	1.508
61109	Mautern in Steiermark	1.881	74	8,1	117	12,8	12	1,3	707	77,7	909
61110	Niklasdorf	2.550	107	8,6	424	34,1	29	2,3	686	55,0	1.246
61111	Proleb	1.606	71	8,3	82	9,5	33	3,8	674	78,4	861
61112	Radmer	677	55	6,7	42	5,2	21	2,5	700	85,6	818
61113	St. Michael/Obersteiermark	3.089	66	7,0	168	17,6	25	2,6	692	72,8	951
61114	St. Peter-Freienstein	2.440	110	10,5	265	25,3	16	1,5	657	62,7	1.047
61115	St. Stefan ob Leoben	1.977	65	7,4	79	9,0	28	3,2	704	80,4	876
61116	Traboch	1.400	104	8,3	443	35,4	57	4,6	646	51,7	1.250
61118	Vordernberg	1.076	52	5,2	116	11,6	99	9,9	734	73,3	1.002
61119	Wald am Schoberpaß	632	83	9,0	97	10,5	53	5,8	690	74,7	923
61120	Trofaiach	11.368	70	7,9	93	10,4	36	4,1	693	77,6	893
612	Liezen	79.795	93	8,3	250	22,4	63	5,7	710	63,6	1.116

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61201	Admont	2.576	70	6,7	225	21,4	57	5,4	698	66,5	1.050
61202	Aich	924	74	8,1	95	10,5	30	3,3	708	78,1	907
61203	Aigen i. Ennstal	2.575	80	8,5	122	12,8	42	4,4	706	74,3	951
61204	Altaussee	1.805	116	9,8	185	15,5	157	13,2	731	61,5	1.189
61205	Altenmarkt b. St.Gallen	860	83	5,0	913	55,7	12	0,7	631	38,5	1.638
61206	Ardning	1.186	56	5,7	225	23,3	15	1,6	672	69,4	969
61207	Bad Aussee	4.849	106	9,1	224	19,3	122	10,5	709	61,1	1.161
61208	Donnersbach	1.143	62	6,8	52	5,7	64	7,1	726	80,3	904
61209	Donnersbachwald	326	145	12,4	198	16,9	48	4,1	779	66,6	1.169
61210	Gaishorn a. See	1.063	80	7,6	299	28,4	7	0,7	667	63,3	1.053
61211	Gams b. Hieflau	589	43	5,5	53	6,7	3	0,4	687	87,4	786
61212	Gössenberg	273	49	5,9	20	2,4	59	7,0	711	84,7	839
61213	Gröbming	2.812	88	7,8	288	25,5	50	4,5	700	62,1	1.127
61214	Großsölk	497	65	7,0	120	12,9	42	4,5	702	75,6	929
61215	Grundlsee	1.254	111	10,6	127	12,1	81	7,7	732	69,6	1.051
61216	Hall	1.758	69	7,7	90	10,0	49	5,5	691	76,8	899
61217	Haus	2.394	104	8,7	249	20,8	81	6,8	760	63,7	1.193
61218	Irdning	2.710	66	7,3	108	11,9	31	3,4	706	77,5	911
61219	Johnsbach	146	94	8,6	179	16,3	21	2,0	802	73,2	1.097
61220	Kleinsölk	578	45	5,3	86	10,2	23	2,8	684	81,6	837

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61221	Landl	1.293	70	7,4	187	19,7	5	0,5	689	72,4	951
61222	Lassing	1.701	55	6,4	88	10,3	26	3,0	691	80,4	859
61223	Liezen	6.828	126	9,0	515	36,9	78	5,6	677	48,5	1.396
61224	Michaelerberg	535	52	5,2	222	22,0	35	3,5	701	69,3	1.011
61225	Mitterberg	1.135	72	7,9	105	11,6	35	3,9	695	76,6	907
61226	Bad Mitterndorf	3.052	166	13,9	185	15,5	113	9,5	728	61,1	1.192
61227	Niederöblarn	570	61	6,3	189	19,5	30	3,1	691	71,1	971
61228	Öblarn	1.459	57	6,8	63	7,4	30	3,6	694	82,2	844
61229	Oppenberg	248	88	10,1	90	10,4	10	1,2	678	78,3	867
61230	Palfau	408	52	5,6	88	9,6	32	3,5	747	81,3	919
61232	Pichl-Preunegg	933	127	9,5	331	24,9	84	6,3	788	59,3	1.329
61233	Pichl-Kainisch	746	79	6,9	294	26,0	92	8,2	666	58,9	1.131
61234	Pruggern	619	60	6,5	64	7,0	53	5,8	740	80,7	917
61235	Pürgg-Trautenfels	944	59	6,5	94	10,3	45	4,9	718	78,4	916
61236	Ramsau a. Dachstein	2.745	157	12,9	156	12,8	89	7,3	815	66,9	1.218
61237	Rohrmoos-Untertal	1.376	173	11,8	287	19,6	128	8,7	879	59,9	1.467
61238	Rottenmann	5.164	67	6,3	290	27,4	18	1,7	685	64,6	1.060
61239	St. Gallen	1.425	78	7,5	226	21,9	47	4,5	683	66,1	1.034
61240	St. Martin a. Grimming	764	66	7,4	74	8,3	46	5,1	701	79,1	886
61241	St. Nikolai i. Sölktal	504	49	6,1	29	3,6	35	4,2	702	86,1	816

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61242	Schladming	4.519	119	8,3	419	29,1	142	9,9	758	52,7	1.438
61243	Selzthal	1.726	39	4,4	120	13,7	20	2,3	701	79,7	880
61244	Stainach	1.967	100	7,5	477	35,5	91	6,8	675	50,2	1.344
61245	Tauplitz	1.022	110	9,3	160	13,6	108	9,1	806	68,1	1.184
61246	Treglwang	362	69	8,1	58	6,8	20	2,3	704	82,7	851
61247	Trieben	3.489	84	6,9	424	35,1	32	2,6	670	55,4	1.209
61248	Weißbach a.d. Enns	499	68	6,8	227	22,7	25	2,5	678	67,9	998
61249	Weißbach b. Liezen	1.113	82	7,3	371	33,0	15	1,3	656	58,4	1.124
61250	Weng im Gesäuse	616	69	7,4	137	14,8	38	4,1	684	73,7	928
61251	Wildalpen	542	89	8,3	232	21,8	30	2,9	711	67,0	1.062
61252	Wörschach	1.173	60	6,9	97	11,2	19	2,2	691	79,7	867
614	Murau	29.455	76	7,6	148	14,9	61	6,1	706	71,3	991
61401	Dürnstein i.d. Stmk.	289	69	6,4	161	15,1	118	11,0	721	67,5	1.068
61403	Frojach-Katsch	1.209	64	6,4	230	23,2	26	2,7	672	67,7	992
61404	Krakaudorf	644	48	5,8	22	2,6	10	1,1	762	90,5	841
61405	Krakauhintermühlen	571	54	6,6	17	2,1	34	4,2	711	87,2	815
61406	Krakauschatten	308	56	7,0	8	0,9	24	3,0	714	89,0	802
61407	Kulm a. Zirbitz	336	49	6,6	14	1,8	16	2,2	658	89,3	737

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61408	Laßnitz b. Murau	1.066	92	7,6	242	20,0	133	11,0	743	61,4	1.210
61409	Mariahof	1.362	58	7,0	63	7,6	26	3,2	685	82,3	833
61410	Mühlen	940	51	6,3	32	4,0	15	1,9	715	87,8	814
61411	Murau	2.097	119	8,6	429	31,2	114	8,3	711	51,8	1.372
61412	Neumarkt in Stmk.	1.792	84	8,0	209	19,8	42	4,0	720	68,3	1.055
61413	Niederwölz	628	66	6,6	192	19,1	44	4,4	701	69,9	1.003
61414	Oberwölz Stadt	974	73	7,5	131	13,5	38	3,9	725	75,0	967
61415	Oberwölz Umgebung	801	45	5,8	45	5,8	20	2,6	671	85,9	781
61416	Perchau a. Sattel	296	56	7,3	2	0,2	35	4,6	671	87,8	764
61417	Predlitz-Turrach	832	163	11,8	199	14,4	252	18,1	773	55,7	1.388
61418	Ranten	1.047	45	5,5	28	3,4	32	4,0	707	87,1	812
61419	Rinegg	159	45	5,3	29	3,5	90	10,8	674	80,4	838
61420	St. Blasen	598	50	6,3	37	4,7	30	3,8	681	85,3	799
61421	St. Georgen ob Murau	1.375	119	11,1	155	14,4	53	4,9	753	69,7	1.080
61422	St. Lambrecht	1.486	71	7,4	152	15,8	22	2,3	714	74,5	959
61423	St. Lorenzen b.Scheifling	614	61	6,8	81	9,1	62	7,0	683	77,0	887
61424	St. Marein b. Neumarkt	980	74	8,4	86	9,8	38	4,4	679	77,4	878
61425	St. Peter a.Kammersb.	2.102	52	5,6	43	4,6	108	11,6	727	78,1	930
61427	Scheifling	1.573	88	8,2	308	28,7	11	1,0	667	62,1	1.075
61428	Schöder	1.035	61	7,7	25	3,1	11	1,4	700	87,8	797

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61429	Schönberg-Lachtal	448	151	12,4	97	8,0	246	20,2	724	59,4	1.219
61430	Stadl a.d. Mur	1.007	82	8,2	113	11,3	100	10,0	699	70,4	993
61431	Stolzalpe	457	81	8,6	72	7,7	84	9,0	697	74,6	933
61432	Teufenbach	686	88	6,1	643	44,3	24	1,7	695	47,9	1.451
61433	Triebendorf	148	63	7,6	103	12,4	12	1,5	655	78,6	833
61434	Winklern b. Oberwölz	891	43	5,2	17	2,1	94	11,3	677	81,4	832
61435	Zeuschach	229	62	7,6	19	2,3	27	3,3	717	86,9	825
61436	St. Ruprecht - Falkendorf	475	42	5,3	19	2,4	49	6,2	676	86,1	785
616	Voitsberg	52.291	48	5,1	160	16,7	33	3,4	716	74,8	957
61601	Bärnbach	5.264	54	5,5	195	20,0	26	2,7	698	71,7	973
61602	Edelschrott	1.643	46	5,3	109	12,7	22	2,5	684	79,5	861
61603	Gallmannsegg	314	49	5,7	138	16,2	1	0,1	664	78,0	851
61604	Geistthal	860	29	3,9	19	2,5	20	2,6	692	91,0	761
61605	Gößnitz	455	38	5,3	13	1,8	13	1,8	659	91,1	724
61606	Graden	489	24	2,8	147	16,9	16	1,9	683	78,5	871
61607	Hirscheegg	693	62	6,5	50	5,3	112	11,8	725	76,4	948
61608	Kainach b. Voitsberg	693	40	5,2	23	3,0	15	2,0	688	89,8	766
61609	Köflach	9.752	55	5,3	208	19,8	26	2,5	762	72,5	1.052

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61610	Kohlschwarz	730	37	5,0	29	3,9	3	0,4	672	90,8	741
61611	Krottendorf-Gaisfeld	2.410	35	4,1	104	12,1	27	3,1	691	80,7	856
61612	Ligist	3.228	36	4,2	83	9,6	37	4,3	711	81,9	868
61613	Maria Lankowitz	2.234	43	5,4	29	3,7	23	2,8	709	88,1	804
61614	Modriach	220	72	8,4	33	3,9	43	5,1	706	82,7	854
61615	Mooskirchen	2.068	31	3,6	76	8,6	66	7,6	701	80,2	874
61616	Pack	434	75	8,9	28	3,3	38	4,5	705	83,3	847
61617	Piberegg	369	27	3,8	8	1,1	4	0,6	669	94,5	708
61618	Rosental a.d. Kainach	1.707	65	6,3	254	24,6	39	3,7	675	65,4	1.032
61619	Salla	289	98	8,4	348	29,7	44	3,8	683	58,2	1.174
61620	St. Johann-Köppling	1.774	27	3,1	129	14,7	39	4,5	679	77,7	874
61621	St. Martin a. Wöllmißb.	823	35	4,6	29	3,8	25	3,3	672	88,4	761
61622	Söding	2.132	48	4,9	198	20,2	61	6,2	672	68,6	979
61623	Södingberg	825	29	4,0	12	1,7	12	1,6	684	92,8	738
61624	Stallhofen	3.178	31	3,5	144	16,0	54	6,0	668	74,5	897
61625	Voitsberg	9.707	62	5,6	255	23,0	28	2,6	761	68,8	1.107
617	Weiz	87.471	53	4,9	291	26,8	63	5,8	678	62,4	1.085
61701	Albersdorf-Prebuch	1.974	67	4,1	900	55,0	60	3,7	611	37,3	1.637

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61702	Anger	834	81	6,7	400	32,9	29	2,4	706	58,0	1.217
61703	Arzberg	553	32	3,6	177	20,0	7	0,8	666	75,6	882
61704	Baierdorf b. Anger	1.674	48	4,9	274	27,7	18	1,8	649	65,6	989
61705	Birkfeld	1.648	58	5,2	319	28,7	36	3,2	699	62,9	1.112
61706	Etzersdorf-Rollsdorf	1.154	38	4,7	38	4,7	36	4,6	681	86,0	793
61707	Feistritz b. Anger	1.064	56	6,0	152	16,2	44	4,7	687	73,1	940
61708	Fischbach	1.585	49	5,6	50	5,7	71	8,0	711	80,7	880
61709	Fladnitz a.d. Teichalm	1.167	78	6,6	278	23,6	97	8,2	724	61,5	1.176
61710	Floing	1.208	39	4,8	58	7,1	25	3,1	695	85,0	818
61711	Gasen	948	24	2,9	101	11,9	38	4,5	686	80,8	849
61712	Gersdorf a.d. Feistritz	1.216	32	3,2	216	22,2	58	6,0	670	68,7	976
61713	Gleisdorf	5.699	90	6,0	653	43,3	90	6,0	675	44,8	1.509
61714	Gschaid b. Birkfeld	914	31	3,8	112	13,7	8	0,9	672	81,6	823
61715	Gutenberg a.d. Raabkl.	1.249	33	4,0	9	1,1	105	12,7	681	82,2	828
61716	Markt Hartmannsdorf	2.925	39	3,9	94	9,5	169	17,0	690	69,6	991
61717	Haslau b. Birkfeld	451	30	3,9	27	3,6	35	4,6	670	87,9	763
61718	Hirnsdorf	694	50	4,8	276	26,4	21	2,0	697	66,8	1.044
61719	Hofstätten a.d. Raab	2.043	54	4,3	392	31,1	167	13,2	648	51,4	1.261
61720	Hohenau a.d. Raab	1.327	33	4,4	31	4,1	10	1,3	676	90,2	749
61721	Ilztal	1.730	42	4,7	99	11,3	53	6,1	686	77,9	881

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61722	Koglhof	1.115	30	3,8	55	6,9	20	2,5	689	86,8	793
61723	Krottendorf	2.342	87	5,0	948	54,7	61	3,5	639	36,8	1.735
61724	Kulm b. Weiz	469	37	4,8	11	1,4	37	4,8	682	89,0	767
61725	Labuch	784	31	4,1	5	0,7	63	8,1	675	87,2	775
61726	Laßnitzthal	1.098	43	5,2	61	7,4	42	5,1	674	82,2	819
61727	Ludersdorf-Wilfersdorf	2.005	52	4,9	225	21,1	122	11,5	668	62,6	1.067
61728	Miesenbach b. Birkfeld	748	46	5,8	29	3,6	8	1,0	713	89,6	796
61729	Mitterdorf a.d. Raab	2.058	35	4,5	20	2,5	31	3,9	696	89,1	781
61730	Mortantsch	2.017	39	4,8	25	3,2	59	7,3	680	84,7	803
61731	Naas	1.399	33	3,3	315	30,6	25	2,4	654	63,7	1.027
61732	Naintsch	636	38	4,6	77	9,2	11	1,3	711	84,9	838
61733	Neudorf b. Passail	498	28	3,8	22	2,9	16	2,1	677	91,1	743
61734	Nitscha	1.438	32	3,7	47	5,5	73	8,5	706	82,3	858
61735	Oberrettenbach	459	23	3,2	7	1,0	14	2,0	665	93,7	710
61736	Passail	1.992	58	5,7	214	20,8	42	4,1	711	69,4	1.025
61737	Pischelsdorf i.d. Stmk.	2.498	60	5,0	406	34,0	45	3,7	682	57,2	1.193
61739	Preßguts	394	35	4,5	42	5,4	38	4,9	659	85,2	773
61740	Puch b. Weiz	2.112	52	6,0	67	7,7	35	4,1	714	82,2	868
61741	Ratten	1.161	52	4,9	261	24,4	69	6,4	689	64,3	1.071
61742	Reichendorf	609	28	3,6	14	1,9	54	7,0	673	87,5	769

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
61743	Rettenegg	771	70	8,2	62	7,3	17	2,0	696	82,5	844
61744	St. Kathrein a. Hauenst.	681	41	5,2	23	2,9	19	2,4	698	89,4	781
61745	St. Kathrein a.Offenegg	1.148	46	5,1	57	6,3	58	6,4	749	82,2	911
61746	St. Margarethen a.d.R.	3.880	45	4,5	183	18,3	96	9,6	679	67,7	1.003
61747	St. Ruprecht a.d. Raab	2.056	59	5,0	324	27,5	124	10,6	669	56,9	1.177
61748	Sinabelkirchen	3.971	42	4,3	208	21,4	52	5,4	667	68,9	969
61749	Stenzengreith	522	31	4,2	9	1,2	22	3,0	679	91,6	741
61750	Strallegg	1.981	33	4,0	42	5,1	33	4,0	704	86,8	811
61751	Thannhausen	2.337	42	5,1	79	9,5	23	2,8	688	82,7	832
61752	Ungerdorf	762	38	4,6	27	3,3	99	12,1	659	80,0	823
61753	Unterfladnitz	1.505	92	6,6	622	44,3	68	4,8	622	44,3	1.404
61754	Waisenegg	1.102	35	4,5	44	5,7	16	2,0	684	87,8	778
61755	Weiz	8.866	80	5,0	776	48,7	81	5,1	657	41,2	1.594
620	Murtal	74.162	81	7,5	242	22,4	56	5,2	700	64,9	1.080
62001	Amering	1.071	48	5,1	173	18,7	45	4,9	661	71,3	927
62002	Apfelberg	1.097	69	7,7	116	12,9	41	4,6	670	74,8	896
62003	Bretstein	311	62	7,8	47	5,9	25	3,1	664	83,2	798
62004	Eppenstein	1.250	69	7,7	103	11,6	52	5,8	669	74,9	893

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62005	Feistritz bei Knittelfeld	745	62	6,8	19	2,1	151	16,7	675	74,4	907
62006	Flatschach	201	55	6,7	72	8,8	6	0,7	691	83,8	825
62007	Fohnsdorf	8.045	87	8,2	238	22,5	55	5,2	677	64,1	1.056
62008	Gaal	1.419	69	8,2	49	5,7	48	5,6	682	80,5	847
62009	Großlobming	1.192	59	6,3	78	8,4	124	13,2	674	72,1	936
62010	Hohentauern	454	144	12,0	313	26,2	36	3,0	702	58,8	1.194
62011	Judenburg	9.298	95	7,4	384	29,9	77	6,0	729	56,8	1.285
62012	Kleinlobming	650	85	8,6	130	13,2	61	6,2	710	72,0	986
62013	Knittelfeld	11.709	69	5,9	284	24,2	40	3,4	781	66,5	1.174
62014	Kobenz	1.847	78	8,1	171	17,7	45	4,7	672	69,5	966
62015	Maria Buch-Feistritz	2.311	70	8,0	95	10,9	27	3,1	680	78,0	872
62016	Obdach	2.135	81	7,6	274	25,5	34	3,2	683	63,7	1.072
62017	Oberkurzheim	694	61	7,7	48	6,1	26	3,3	658	82,9	794
62018	Oberweg	593	83	10,0	27	3,2	13	1,6	706	85,1	829
62019	Oberzeiring	845	97	10,4	110	11,9	14	1,5	705	76,2	925
62020	Pöls	2.478	82	7,6	319	29,4	19	1,7	664	61,3	1.083
62021	Pusterwald	485	65	8,3	18	2,3	34	4,4	666	85,0	783
62022	Rachau	622	89	9,8	102	11,3	27	2,9	690	76,0	907
62023	Reifling	384	57	7,6	7	0,9	26	3,5	662	88,1	751
62024	Reisstraße	177	120	12,1	121	12,2	48	4,8	705	70,9	995

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62025	St. Anna am Lavantegg	431	77	9,4	46	5,6	22	2,6	675	82,4	819
62026	St. Georgen ob Judenburg	884	67	7,6	89	10,2	29	3,3	689	78,9	873
62027	St. Johann am Tauern	491	72	8,9	39	4,8	19	2,3	682	83,9	812
62028	St. Lorenzen bei Knittelfeld	792	81	8,1	166	16,5	69	6,9	690	68,6	1.007
62029	St. Marein bei Knittelfeld	1.205	67	7,8	67	7,8	30	3,5	699	80,9	863
62030	St. Margarethen bei Knittelfe	1.340	63	7,4	39	4,6	13	1,6	727	86,3	842
62031	St. Oswald-Möderbrugg	1.181	72	7,4	191	19,6	16	1,7	694	71,4	972
62032	St. Peter ob Judenburg	1.114	73	8,1	88	9,8	47	5,3	688	76,8	896
62033	St. Wolfgang-Kienberg	372	105	12,6	9	1,0	36	4,3	686	82,1	836
62034	Seckau	1.261	87	9,6	43	4,7	71	7,8	705	77,8	906
62035	Spielberg	5.100	79	7,0	244	21,5	128	11,3	684	60,2	1.135
62036	Unzmarkt-Frauenburg	1.377	60	7,2	71	8,4	16	1,9	694	82,5	841
62037	Weißkirchen in Steiermark	1.292	94	8,9	244	23,2	43	4,1	671	63,8	1.052
62038	Zeltweg	7.309	105	7,8	509	37,9	81	6,0	650	48,3	1.345
621	Bruck-Mürzzuschlag	102.764	73	6,5	280	24,6	37	3,3	748	65,7	1.138
62101	Aflenz Kurort	1.035	91	9,7	69	7,3	43	4,6	740	78,4	944
62102	Aflenz Land	1.477	61	6,6	171	18,5	17	1,9	675	73,0	925
62103	Allerheiligen im Mürztal	1.942	44	5,7	19	2,5	18	2,4	682	89,3	763

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62104	Altenberg an der Rax	340	56	6,8	28	3,4	36	4,4	697	85,4	817
62105	Breitenau am Hochlantsch	1.830	60	6,1	217	22,2	10	1,0	690	70,6	976
62106	Bruck an der Mur	12.840	87	6,8	382	29,7	41	3,2	775	60,3	1.285
62107	Etmühl	508	53	6,8	21	2,7	17	2,2	687	88,3	778
62108	Frauenberg	164	47	5,7	18	2,2	20	2,5	735	89,6	820
62109	Ganz	352	73	8,6	53	6,3	22	2,7	693	82,4	842
62110	Gußwerk	1.297	89	9,0	167	17,1	34	3,5	690	70,4	980
62111	Halltal	345	73	8,3	70	8,0	40	4,6	688	79,1	870
62112	Kapellen	615	56	7,2	28	3,6	13	1,6	688	87,6	786
62113	Kapfenberg	21.811	74	5,0	484	32,6	24	1,6	904	60,8	1.487
62114	Kindberg	5.575	76	6,3	433	36,0	33	2,7	660	55,0	1.201
62115	Krieglach	5.185	75	7,4	199	19,8	48	4,8	685	68,0	1.008
62116	Langenwang	4.032	64	6,9	148	16,0	25	2,7	689	74,4	926
62117	Mariazell	1.523	106	7,8	262	19,3	211	15,5	778	57,3	1.357
62118	Mitterdorf im Mürztal	2.419	75	6,9	308	28,5	29	2,7	668	61,9	1.080
62119	Mürzhofen	954	70	7,0	162	16,4	17	1,8	740	74,8	989
62120	Mürzsteg	567	82	7,5	194	17,9	83	7,7	723	66,8	1.082
62121	Mürzzuschlag	8.742	67	5,9	297	26,5	55	4,9	702	62,6	1.121
62122	Neuberg an der Mürz	1.319	81	9,0	82	9,1	45	5,0	691	76,9	898
62123	Oberaich	2.988	76	7,9	146	15,2	54	5,7	683	71,2	958

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62124	Parschlug	1.740	53	6,7	20	2,5	38	4,8	679	86,0	789
62125	Pernegg an der Mur	2.375	62	7,1	100	11,4	26	3,0	689	78,5	878
62126	St. Ilgen	271	94	10,0	107	11,4	51	5,4	689	73,3	940
62127	St. Katharein an der Laming	1.002	58	6,8	80	9,4	17	2,0	699	81,8	854
62128	St. Lorenzen im Mürztal	3.481	67	7,0	162	16,9	25	2,6	703	73,5	956
62129	St. Marein im Mürztal	2.510	58	6,3	151	16,6	32	3,6	670	73,5	911
62130	St. Sebastian	1.025	100	9,3	157	14,6	81	7,6	733	68,5	1.071
62131	Spital am Semmering	1.609	147	13,2	106	9,5	135	12,1	726	65,1	1.114
62132	Stanz im Mürztal	1.933	57	7,1	26	3,2	19	2,4	697	87,3	798
62133	Thörl	1.682	67	6,7	212	21,2	26	2,6	695	69,5	1.000
62134	Tragöß	1.032	66	8,0	38	4,6	21	2,5	700	84,9	824
62135	Turnau	1.580	75	8,2	79	8,6	20	2,1	743	81,1	916
62136	Veitsch	2.526	55	5,5	245	24,6	13	1,3	681	68,5	993
62137	Wartberg im Mürztal	2.138	69	6,3	357	32,5	22	2,0	652	59,2	1.101
622	Hartberg-Fürstenfeld	89.587	66	6,5	206	20,2	62	6,1	684	67,2	1.018
62201	Altenmarkt bei Fürstenfeld	1.165	68	7,0	145	15,1	54	5,6	695	72,2	962
62202	Bad Blumau	1.613	100	9,3	182	17,0	44	4,1	743	69,5	1.068
62203	Bad Waltersdorf	2.162	101	8,8	255	22,2	49	4,2	744	64,8	1.148

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62204	Blaindorf	663	81	9,5	66	7,8	42	5,0	661	77,7	850
62205	Buch-St. Magdalena	2.143	41	4,6	112	12,7	61	6,8	674	75,9	888
62206	Burgau	1.001	70	7,3	132	13,7	65	6,8	695	72,2	963
62207	Dechantskirchen	1.626	44	5,4	63	7,6	41	4,9	682	82,1	830
62208	Dienersdorf	696	42	5,3	16	2,0	35	4,4	700	88,3	793
62209	Ebersdorf	1.234	31	3,6	74	8,7	77	8,9	675	78,8	857
62210	Eichberg	1.237	45	5,6	55	6,8	29	3,5	680	84,1	809
62211	Friedberg	2.591	60	6,9	88	10,2	36	4,2	683	78,7	867
62212	Fürstenfeld	5.960	110	7,7	517	36,2	127	8,9	674	47,2	1.428
62213	Grafendorf bei Hartberg	2.537	59	5,8	230	22,7	49	4,9	676	66,6	1.014
62214	Greinbach	1.768	47	4,9	138	14,4	67	7,1	701	73,5	953
62215	Großhart	624	47	5,9	64	8,1	13	1,6	671	84,4	794
62216	Großsteinbach	1.322	62	7,2	109	12,8	9	1,1	675	78,9	855
62217	Großwilfersdorf	1.400	83	6,9	393	32,5	68	5,6	665	55,0	1.209
62218	Hainersdorf	647	65	7,8	62	7,4	38	4,5	671	80,3	835
62219	Hartberg	6.603	113	8,3	460	33,9	113	8,3	671	49,4	1.357
62220	Hartberg Umgebung	2.117	66	6,7	177	18,0	71	7,2	673	68,2	986
62221	Hartl	827	57	5,1	322	28,9	85	7,6	653	58,5	1.116
62222	Hofkirchen bei Hartberg	628	42	5,0	76	9,1	49	5,9	666	80,0	833
62223	Ilz	2.597	81	5,5	647	44,6	82	5,6	643	44,3	1.453

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62224	Kaibing	375	36	4,6	38	4,9	14	1,8	696	88,7	784
62225	Kaindorf	1.469	86	7,0	448	36,6	46	3,8	645	52,6	1.224
62226	Lafnitz	1.397	48	4,4	323	29,9	45	4,2	665	61,5	1.081
62227	Limbach bei Neudau	335	54	6,6	96	11,7	9	1,1	658	80,6	817
62228	Loipersdorf bei Fürstenfeld	1.397	127	9,4	413	30,5	29	2,2	782	57,9	1.352
62229	Mönichwald	898	64	7,5	47	5,5	25	3,0	720	84,1	857
62230	Nestelbach im Ilztal	1.124	45	4,6	103	10,5	166	16,8	673	68,2	987
62231	Neudau	1.206	63	6,0	286	27,3	35	3,3	665	63,4	1.049
62232	Ottendorf an der Rittschein	1.518	44	5,3	42	5,1	56	6,7	691	82,9	834
62233	Pinggau	3.097	64	6,5	172	17,6	60	6,2	679	69,7	974
62234	Pöllau	2.078	58	5,5	276	26,2	30	2,8	691	65,5	1.055
62235	Pöllauberg	2.105	43	5,2	46	5,6	43	5,2	692	84,0	824
62236	Puchegg	554	28	3,8	16	2,2	17	2,3	669	91,7	729
62237	Rabenwald	624	27	3,5	29	3,7	54	7,0	664	85,8	774
62238	Riegersberg	990	33	4,3	29	3,8	46	5,9	673	86,1	782
62239	Rohr bei Hartberg	1.090	33	4,0	35	4,4	59	7,3	682	84,3	810
62240	Rohrbach an der Lafnitz	1.050	61	5,9	284	27,4	22	2,1	669	64,6	1.035
62241	Saifen-Boden	1.048	42	4,8	110	12,4	54	6,0	682	76,8	888
62242	St. Jakob im Walde	1.066	62	7,3	48	5,7	39	4,7	698	82,4	848
62243	St. Johann bei Herberstein	364	42	4,7	114	12,8	47	5,2	687	77,2	890

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62244	St. Johann in der Haide	2.004	73	6,9	223	21,3	82	7,8	670	64,0	1.047
62245	St. Lorenzen am Wechsel	1.596	47	6,0	31	4,0	21	2,7	686	87,3	785
62246	Schachen bei Voralpe	1.194	32	4,2	17	2,2	36	4,8	680	88,8	765
62247	Schäffern	1.443	45	5,3	40	4,7	70	8,2	692	81,8	847
62248	Schlag bei Thalberg	949	49	5,4	163	18,0	26	2,8	666	73,7	904
62249	Schöneegg bei Pöllau	1.374	41	5,1	81	9,9	24	2,9	670	82,1	816
62250	Sebersdorf	1.409	59	6,1	187	19,5	26	2,7	688	71,6	960
62251	Siegersdorf bei Herberstein	293	39	4,9	5	0,7	58	7,2	699	87,2	802
62252	Söchau	1.444	52	6,1	68	8,0	33	3,9	700	82,0	854
62253	Sonnhofen	1.040	26	3,3	52	6,7	26	3,3	672	86,7	775
62254	Stambach	639	38	4,2	7	0,8	184	20,5	668	74,5	897
62255	Stein	480	35	4,7	9	1,2	5	0,7	691	93,4	740
62256	Stubenberg	2.319	65	5,8	124	11,1	181	16,1	755	67,1	1.125
62257	Tiefenbach bei Kaindorf	680	49	5,3	161	17,2	36	3,9	686	73,6	932
62258	Übersbach	1.156	53	6,4	66	7,9	35	4,2	677	81,5	830
62259	Voralpe	1.349	78	7,3	256	24,0	36	3,4	698	65,4	1.068
62260	Vornholz	727	32	4,2	42	5,5	18	2,3	668	87,9	760
62261	Waldbach	733	46	5,6	71	8,6	13	1,6	692	84,2	822
62262	Wenigzell	1.433	71	7,9	103	11,5	22	2,5	697	78,1	893
62263	Wörth an der Lafnitz	379	52	6,5	42	5,3	46	5,7	663	82,5	804

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
623	Südoststeiermark	90.033	61	6,2	173	17,5	64	6,5	687	69,8	985
62301	Auersbach	896	30	3,7	50	6,1	59	7,1	685	83,1	824
62302	Aug-Radisch	288	26	3,6	15	2,1	33	4,5	657	89,8	731
62303	Bad Gleichenberg	2.249	176	12,0	458	31,4	115	7,9	711	48,7	1.459
62304	Bad Radkersburg	1.363	192	8,3	828	35,9	371	16,1	915	39,7	2.307
62305	Bairisch Kölldorf	1.057	45	4,6	183	18,5	15	1,6	748	75,4	993
62306	Baumgarten bei Gnas	575	33	4,1	47	5,8	26	3,2	698	86,9	803
62307	Bierbaum am Auersbach	480	38	4,7	88	10,8	18	2,2	671	82,4	814
62308	Breitenfeld an der Rittschein	795	48	5,3	155	17,0	35	3,9	671	73,9	909
62309	Deutsch Goritz	1.237	70	7,5	174	18,5	20	2,1	676	71,9	940
62310	Dietersdorf am Gnasbach	382	53	6,2	97	11,3	36	4,3	665	78,1	851
62311	Edelsbach bei Feldbach	1.380	48	5,3	159	17,5	32	3,5	673	73,8	912
62312	Edelstauden	452	33	4,5	17	2,2	21	2,9	667	90,4	738
62313	Eichfeld	926	59	7,2	73	8,8	5	0,6	690	83,4	827
62314	Eichkögl	1.216	38	4,7	14	1,7	77	9,6	675	84,0	804
62315	Fehring	3.041	72	6,2	354	30,4	77	6,6	664	56,9	1.168
62316	Feldbach	4.603	140	8,4	768	45,9	84	5,0	681	40,7	1.673
62317	Fladnitz im Raabtal	757	40	4,6	70	8,1	58	6,7	700	80,7	868

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62318	Frannach	545	35	4,6	47	6,0	14	1,8	675	87,6	771
62319	Frutten-Gießelsdorf	664	37	4,8	23	2,9	42	5,4	675	86,9	777
62320	Glojach	239	46	5,9	66	8,5	9	1,1	658	84,4	779
62321	Gnas	1.947	71	6,5	275	25,2	67	6,2	679	62,2	1.092
62322	Gniebing-Weißbach	2.179	44	4,8	128	13,9	40	4,3	709	76,9	921
62323	Gosdorf	1.160	61	7,0	70	8,0	41	4,7	696	80,2	867
62324	Gossendorf	915	37	4,9	6	0,8	24	3,2	688	91,2	754
62325	Grabersdorf	357	53	6,0	131	14,7	18	2,0	689	77,3	892
62326	Halbenrain	1.792	83	8,5	177	18,3	32	3,3	679	69,9	971
62327	Hatzendorf	1.734	41	4,5	67	7,3	139	15,1	671	73,1	918
62328	Hof bei Straden	897	59	5,9	262	26,0	24	2,3	662	65,8	1.007
62329	Hohenbrugg-Weinberg	1.009	48	6,1	24	3,0	39	4,9	681	86,0	792
62330	Jagerberg	1.699	48	5,6	96	11,2	24	2,8	689	80,5	856
62331	Johnsdorf-Brunn	777	51	5,5	107	11,6	75	8,1	690	74,8	923
62332	Kapfenstein	1.639	39	4,1	129	13,6	49	5,2	733	77,1	950
62333	Kirchbach in Steiermark	1.582	58	5,6	214	20,8	45	4,4	712	69,2	1.029
62334	Kirchberg an der Raab	1.990	61	5,8	223	21,3	91	8,7	674	64,3	1.049
62335	Klöch	1.226	76	7,6	134	13,5	77	7,7	708	71,2	995
62336	Kohlberg	532	34	3,9	122	14,1	40	4,6	670	77,4	866
62337	Kornberg bei Riegersburg	1.158	39	4,7	99	12,0	18	2,1	669	81,2	824

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62338	Krusdorf	400	30	3,7	44	5,5	39	4,9	685	85,8	799
62339	Leitersdorf im Raabtal	634	52	5,1	145	14,2	155	15,2	667	65,5	1.018
62340	Lödersdorf	707	38	3,9	177	18,2	88	9,1	670	68,8	973
62341	Maierdorf	538	21	2,8	27	3,7	30	4,0	668	89,6	746
62342	Merkendorf	1.172	33	4,2	36	4,6	31	4,0	682	87,3	781
62343	Mettersdorf am Saßbach	1.335	63	6,4	222	22,5	27	2,8	673	68,3	986
62344	Mitterlabill	424	45	5,6	50	6,1	39	4,8	679	83,5	813
62345	Mühdorf bei Feldbach	3.072	64	6,8	143	15,3	59	6,3	672	71,6	939
62346	Mureck	1.572	85	8,1	195	18,5	86	8,1	686	65,3	1.051
62347	Murfeld	1.681	49	6,2	49	6,1	25	3,1	678	84,6	801
62348	Oberdorf am Hohegg	726	46	5,6	30	3,7	69	8,3	684	82,5	829
62349	Oberstorcha	629	36	4,7	37	4,8	23	3,0	671	87,5	766
62350	Paldau	2.072	52	5,6	108	11,7	56	6,1	707	76,6	922
62351	Perlsdorf	351	38	5,1	13	1,8	28	3,8	664	89,3	744
62352	Pertlstein	825	35	4,5	59	7,6	14	1,8	664	86,1	771
62353	Petersdorf II	870	30	4,1	20	2,7	22	3,0	669	90,2	741
62354	Pirching am Traubenberg	1.610	36	4,4	74	8,9	40	4,8	684	82,0	834
62355	Poppendorf	688	33	4,2	43	5,4	49	6,1	671	84,3	796
62356	Raabau	589	36	4,7	24	3,2	19	2,5	677	89,7	755
62357	Radkersburg Umgebung	1.775	81	8,3	120	12,3	89	9,1	688	70,3	978

Tabelle 2: Steuern pro Einwohner nach Gemeinden 2012 (in €)

Einwohner nach endgültigem Bevölkerungsstand am 31.10.2010

Gem.- nr.	Gemeinde Bezirk	Einwohner 31.10.2010	Grundsteuer		Kommunalsteuer		Sonstige Abgaben		Ertragsanteile		Steuerkraft- Kopfquote 2012 (= 100 %)
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
62358	Raning	825	30	3,9	29	3,8	30	3,9	671	88,4	760
62359	Ratschendorf	618	52	5,2	246	25,0	29	2,9	658	66,9	984
62360	Riegersburg	2.454	48	5,5	73	8,4	53	6,0	700	80,1	874
62361	St. Anna am Aigen	1.779	39	4,8	58	7,2	32	4,0	671	84,0	798
62362	St. Peter am Ottersbach	2.237	55	6,1	59	6,6	91	10,1	690	77,1	895
62363	St. Stefan im Rosental	3.802	53	5,0	148	13,8	187	17,4	684	63,8	1.072
62364	Schwarzau im Schwarzaual	667	56	5,0	421	37,4	19	1,7	630	55,9	1.126
62365	Stainz bei Straden	971	43	5,4	41	5,2	18	2,2	691	87,2	792
62366	Straden	1.552	53	6,0	115	13,1	26	3,0	689	78,0	884
62367	Studenzen	699	87	6,5	444	33,3	139	10,5	662	49,7	1.331
62368	Tieschen	1.360	47	5,8	40	4,9	38	4,7	683	84,6	807
62369	Trautmannsdorf in Oststeierr	834	38	4,3	126	14,4	34	3,9	679	77,4	877
62370	Trössing	277	33	4,7	23	3,2	6	0,8	648	91,3	709
62371	Unterauersbach	470	38	4,5	77	9,0	67	7,8	672	78,7	853
62372	Unterlamm	1.277	34	4,3	40	5,1	28	3,5	689	87,1	791
62373	Weinburg am Saßbach	1.077	52	6,6	19	2,4	34	4,3	683	86,7	788
62374	Zerlach	1.726	35	4,2	38	4,5	89	10,6	681	80,8	842

Allgemeine Themen

„Statistik, Prognostik und Politik“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gerhart Bruckmann bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Grazer Telefonstichprobe – ein alternatives Erhebungsinstrument Verzerrungen von Daten und Vertrauen in Daten von Prof. Dr. Jörg Schütze	1/1991 1/2002

Beschäftigung und Arbeitsmarkt

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993	in jedem Heft
Entwicklung des Arbeitsmarktes 1971 bis 1988	2/1989
Steirischer Arbeitsmarkt 1990	1/1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1991	1/1992
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Steirischer Arbeitsmarkt 1992	1/1993
Steirischer Arbeitsmarkt 1993	1/1994
Steirischer Arbeitsmarkt 1994	1/1995
Steirischer Arbeitsmarkt 1995	6/1996
Steirischer Arbeitsmarkt bezirkweise, 1990 bis 1995	2/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1991 – 1995 (M. Hussain)	4/1997
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1992 – 1996	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1995	4/1997
Arbeitsmarkt 1996	4/1997
Arbeitsmarkt 1997	3/1998
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1996	8/1998
Selbständig Beschäftigte in der Steiermark 1997	8/1998
Arbeitsmarkt 1998	5/1999
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1997	5/1999
Selbständige in der Steiermark 1998	5/1999
Arbeitsmarkt 1999	9/2000
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1998	9/2000
Selbständige in der Steiermark 1999	9/2000
Arbeitsmarkt 2000	3/2001
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 1999	3/2001
Selbständige in der Steiermark 2000	3/2001
Arbeitsmarkt 2001	1/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2000	3/2002
Selbständige in der Steiermark 2001	3/2002
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2001	6/2002
Arbeitsmarkt 2002	2/2003
Selbständige in der Steiermark 2002	9/2003
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2002	10/2003
Arbeitsmarkt 2003	1/2004
Selbständige in der Steiermark 2003	5/2004
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2003	6/2004
Arbeitsmarkt 2004	1/2005
Selbständige in der Steiermark 2004	6/2005
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2004	12/2005
Arbeitsmarkt 2005	1/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Textteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	3/2006
VOLKSZÄHLUNG 2001: Steiermark – Ergebnisse II (Tabellenteil) Erwerb, Beruf, Pendeln und Bildung in der Steiermark	4/2006
Selbstständige in der Steiermark 2005	8/2006
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2005	12/2006
Arbeitsmarkt 2006	1/2007
Selbstständige in der Steiermark 2006	8/2007
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2006	12/2007
Arbeitsmarkt 2007	3/2008
Selbstständige in der Steiermark 2007	4/2008
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2007	12/2008

Beschäftigung und Arbeitsmarkt (Fortsetzung)

Arbeitsmarkt 2008.....	3/2009
Selbstständige in der Steiermark 2008	4/2009
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2008.....	12/2009
Arbeitsmarkt 2009.....	2/2010
Selbstständige in der Steiermark 2009	4/2010
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2009.....	14/2010
Arbeitsmarkt 2010.....	3/2011
Selbstständige in der Steiermark 2010	4/2011
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2010.....	12/2011
Arbeitsmarkt 2011.....	2/2012
Selbstständige in der Steiermark 2011	4/2012
Regionale Einkommensstatistiken unselbständig Beschäftigter 2011.....	13/2012
Arbeitsmarkt 2012.....	3/2013
Selbstständige in der Steiermark 2012	4/2013

Bevölkerung

Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach Bezirken und Gemeinden in der Steiermark (revidierte Ergebnisse)	2/1983
Volkszählung 1981: Strukturergebnisse für die Steiermark, Rangfolge der Gemeinden nach Größenklassen der Einwohner	2/1984
Volkszählung 1981: Wohnbevölkerung nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit, Stellung im Beruf, Pendler.....	2/1985
Bevölkerungsvorausschätzung für Steiermark bis 2015.....	1/1987
Bevölkerungsentwicklung der Steiermark, Rückblick und Ausblick (Prognose bis 2011).....	1/1988
Die Familie in der Steiermark, VZ 1971 und VZ 1981	2/1988
Einige Aspekte aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung 1987 u. statistische Analyse der Lebendgeborenen nach Legitimität, Geburtenfolge und Bezirken, 1986 und 1987	3/1988
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/86 in der Steiermark	3/1988
Regionale Entwicklung der Privathaushalte in der Steiermark, Prognose bis 2011	1/1989
Altersstruktur der Bevölkerung 1985 bis 1988.....	1/1989
Bevölkerungsstruktur und Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort 1988	1/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung und statistische Analyse der Sterbefälle 1988	2/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen - Entwicklung bis 1988.....	3/1989
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen - Entwicklung bis 1989.....	4/1989
Demographische Bevölkerungsstruktur und natürliche Bevölkerungsbewegung sowie Analyse der Lebendgeburten nach dem Wohnort im Jahr 1989	1/1990
Vornamenstatistik: Rangfolge der 50 häufigsten Vornamen 1984/89.....	1/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 1990 und statistische Analyse der Sterbefälle 1989.....	2/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Eheschließungen im Jahr 1989.....	3/1990
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark und statistische Analyse der Ehescheidungen im Jahr 1989	4/1990
800 Jahre Bevölkerungsentwicklung: 1250 bis 2050	1/1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1990.....	1/1991
Statistische Analyse der Lebendgeborenen und Gestorbenen 1990 nach politischen Bezirken.....	2/1991
Internationale Wanderungen, Auswirkungen auf die Bevölkerungsbewegung.....	2/1991
Natürliche Bevölkerungsbewegung in der Steiermark im II. Quartal 1991 und das Heirats- und Scheidungsverhalten im Jahr 1990	3/1991
Volkszählung 1991: Aspekte und Trends, vorläufige Ergebnisse	4/1991
Volkszählung 1991: Steiermark; Ergebnisse I, 1993.....	Publikation VZ 1991
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	BEZ 1981 - 1991
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene in steirischen Bezirken, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark nach Altersgruppen	

Bevölkerung (Fortsetzung)

bezirksweise: 1971, 1981 und 1991	BEZ 1981 - 1991
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1991	1/1992
Die Alterungswelle in der Steiermark	1/1992
Vornamenstatistik: Österreich und die Bundesländer bis 1991	2/1992
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1991 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1992
Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstruktur 1992	1/1993
Natürliche Bevölkerungsbewegung im Jahr 1992 in der Steiermark:	
Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen, Ehescheidungen	2/1993
„Die Bevölkerung der Steiermark 1527-2030 - Ist eine Schrumpfung im 21. Jahrhundert unvermeidlich?“, Vortrag von Univ. Prof. Dr. Rainer Münz bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“	1994: Trends und Perspektiven
Vitalstruktur der steirischen Bevölkerung im 20. Jahrhundert	3/1994
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1993 mit Trendbeobachtungen	3/1994
Aktuelle Vornamenstatistik	3/1994
Ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	3/1994
Volkszählung 1991: Steiermark, Ergebnisse II	2/1995
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1994 mit Trendbeobachtungen	4/1995
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse III	1/1996
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1995	2/1996
Lebensunterhalt, Erwerbsbeteiligung und Beruf	2/1996
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1995 mit Trendbeobachtungen	2/1996
Volkszählung 1991 - Steiermark Ergebnisse IV	5/1996
Einwohnererhebung vom 1.1.1997	1/1997
Wohnbevölkerung bezirksweise nach Gemeindegrößenklassen, VZ 1981 u. VZ 1991	2/1997
Eheschließungen, Ehescheidungen, Lebendgeborene, Gestorbene nach Steirischen Bezirken, 1981 bis 1995	2/1997
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1996 mit Trendbeobachtungen	3/1997
Vornamenstatistik 1996	3/1997
Die steirische Bevölkerung des Jahres 1996	4/1997
Einwohnererhebung vom 1.1.1998	1/1998
Die steirische Bevölkerung 1997	4/1998
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1997 mit Trendbeobachtungen	4/1998
Vornamensstatistik 1997	4/1998
Ausgewählte Maßzahlen für Frauen aus der Volkszählung 1991	4/1998
Ageing II, Demographisches Altern in der Steiermark	1/1999
Einwohnererhebung vom 1.1.1999	4/1999
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1998 mit Trendbeobachtungen	4/1999
Vornamensstatistik 1998	4/1999
Zusammenleben unter einem Dach: Haushalte, Familien und Wohnungen in der Steiermark von 1800 bis 2050	1/2000
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark	4/2000
Jugend in der Steiermark	5/2000
Einwohnererhebung vom 1.1.2000	6/2000
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1999 mit Trendbeobachtungen	6/2000
Regionalprognose Steiermark – Die Bevölkerung von 1999 – 2050	2/2001
Einwohnererhebung vom 1.1.2001	4/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2000 mit Trendbeobachtungen	4/2001
Kind sein in der Steiermark	7/2001
Determinanten für die Geburt eines ersten Kindes in der Steiermark	8/2001
Vornamenstatistik 2000 – Steiermark/Österreich	8/2001
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2001 mit Trendbeobachtungen	2/2002
Vornamenstatistik 2001 – Steiermark/Österreich	2/2002
Aspekte der Fruchtbarkeit in der Steiermark	1/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2002 mit Trendbeobachtungen	3/2003
Vornamenstatistik 2002 – Steiermark/Österreich	3/2003
Volkszählung 2001: Steiermark – Ergebnisse I	4/2003
Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Endbericht	5/2003

Bevölkerung (Fortsetzung)

Familiengestaltung und Akzeptanz von Maßnahmen in der steirischen Bevölkerung – Kinderwunsch – Kinderzahl und Rahmenbedingungen - Tabellenteil.....	6/2003
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2003 mit Trendbeobachtungen	3/2004
Vornamensstatistik 2003 – Steiermark/Österreich	3/2004
ÖROK-Bevölkerungsprognose 2001 – 2031	4/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2004 mit Trendbeobachtungen	5/2005
Vornamensstatistik 2004 – Steiermark/Österreich	5/2005
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2005	8/2005
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2005 mit Trendbeobachtungen	6/2006
Vornamensstatistik 2005 – Steiermark/Österreich	6/2006
Steiermark – Bevölkerungsstand 1.1.2006	7/2006
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark	9/2006
Umfrage zum „Steirischen Elternbrief“ – Statistische Auswertung	10/2006
Privathaushalte in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050	3/2007
Familien in der Steiermark – VZ 2001 und Entwicklung 1971-2050.....	4/2007
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2006 mit Trendbeobachtungen	5/2007
Vornamensstatistik 2006 – Steiermark/Österreich	5/2007
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2007	9/2007
Regionale Bevölkerungsprognosen Steiermark: Gemeindeprognose 2007, ÖROK-Bezirksprognose 2006	11/2007
Religion und Bevölkerungsentwicklung.....	1/2008
100 Jahre Steiermark: Bevölkerungsentwicklung in der Steiermark von 1975 bis 2075 ...	1/2008
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2005/2006	5/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2007 mit Trendbeobachtungen	7/2008
Vornamensstatistik 2007 – Steiermark/Österreich	7/2008
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2008	8/2008
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2008 mit Trendbeobachtungen	6/2009
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2009	7/2009
Die ausländische Wohnbevölkerung in der Steiermark – Aktualisierung 2009	11/2009
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2008.....	5/2010
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2010, Wanderungen 2009	8/2010
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2009 mit Trendbeobachtungen	9/2010
Regionale Bevölkerungsprognose Steiermark – Gemeinden und Bezirke	13/2010
Ageing – Bericht 2011 – Demografisches Altern in der Steiermark	2/2011
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2011, Wanderungen 2010	6/2011
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2010 mit Trendbeobachtungen	7/2011
Steiermark – Familienleben vereinbaren – Ergebnisse der Online-Befragung 2011	3/2012
Frauen in der Steiermark 2012	5/2012
Zeitverwendung 2008/2009: Wie verbringen die Steirerinnen und Steirer ihre Zeit?	5/2012
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2012, Wanderungen 2011	6/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2011 mit Trendbeobachtungen	7/2012
Armut und Lebensbedingungen in der Steiermark 2010	10/2012
Kindsein in der Steiermark 2012	12/2012
Natürliche Bevölkerungsbewegung 2012 mit Trendbeobachtungen	6/2013
Steiermark – Wohnbevölkerung am 1.1.2013, Wanderungen 2012	7/2013

Bildung, Kultur

Sozio-statistische Aspekte aus dem Kindergartenwesen, 1831 bis 1988/89.....	4/1989
Kindergärten und Schüler in den steirischen Bezirken, 1981/82 - 1990/91	BEZ 1981 – 1991
Steirische Bildungsstatistik: Kindergärten, Horte, Schulen, Akademien, Hochschulen....	jährlich
Steirische Bildungsstatistik 1994/95	5/1995
Steirische Bildungsstatistik 1995/96	4/1996
Kindergärten in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96	2/1997
Pflichtschulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Berufsbildende höhere Schulen in den steirischen Bezirken 1981/82 - 1995/96.....	2/1997
Steirische Bildungsstatistik 1996/97	6/1997
Steirische Bildungsstatistik 1997/98	5/1998
Steirische Bildungsstatistik 1998/99	8/1999
Steiermark: Sozio-statistische Aspekte aus der Entwicklung des Kindergartenwesens – Aktualisierte Fassung	4/2000

Bildung, Kultur (Fortsetzung)

Steirische Bildungsstatistik 1999/2000.....	10/2000
Steirische Bildungsstatistik 2000/2001.....	5/2001
Sportvereine 2008.....	4/2008
Steiermark: Kindertagesheimstatistik 2007/08.....	11/2008
Steiermark: Die Entwicklung des Kindergartenwesens bis 2008/09.....	8/2009
Vereine in der Steiermark 2009/10.....	7/2010
Steiermark – Kindertagesheimstatistik 2010/11.....	8/2011

Gesundheit

Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988.....	4/1988
Regionale Häufigkeiten und Konzentrationen von Todesursachen in der Steiermark 1969/73 und 1978/84.....	2/1990
Todesursachen in der Steiermark, 1969/73 und 1978/84 (alle Todesursachengruppen).....	TOD 1990
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	BEZ 1981 – 1991
Todesursachen (Hauptgruppen) in den steirischen Bezirken, 1969/73 und 1978/84.....	2/1997
Todesursachen in der Steiermark 1986 - 1996.....	4/1998
Die primärärztliche Versorgung in der Steiermark 1988 - 1998.....	8/1998
Todesursachen in der Steiermark, 1979/84 und 1989/94 (alle Todesursachengruppen).....	2/2000
Körperliche Beeinträchtigungen in der Bevölkerung.....	12/2000
Niedergelassene Ärzteschaft in der Steiermark 2007.....	6/2007
Todesursachen in der Steiermark 1986, 1996 und 2006.....	1/2008
Todesursachen in der Steiermark 1998/2004.....	1/2009
Umweltbedingungen und Umweltverhalten in der Steiermark 2007.....	1/2010
Niedergelassene Ärzte in der Steiermark 2011.....	10/2011

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

Konjunkturverlauf (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Regionale Aspekte aus der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 1971-1986.....	2/1989
Beiträge zum Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1989.....	3/1990
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1982 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Netto-Inlandsprodukt, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1986.....	BEZ 1981 - 1991
Konjunkturverlauf im 1. Halbjahr 1993.....	3/1993
„Vom vergangenen, laufenden und künftigen Strukturwandel: Zur Dynamik der Steirischen Wirtschaft“: Vortrag von Univ. Prof. Dr. Gunther Tichy bei der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Steirische Landesstatistik“.....	1994: Trends und Perspektiven
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1993.....	1/1994
Beiträge zum nominellen Brutto-Inlandsprodukt 1983 bis 1992, Neuberechnung.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1994.....	1/1995
Konjunkturverlauf im Kalenderjahr 1995.....	6/1996
Steueraufkommen, Steiermark bezirkweise, 1991 bis 1995.....	2/1997
Steuerkraft-Kopfquoten 1996, Land-Bezirke-Gemeinden.....	2/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1997.....	7/1998
„Eine ökonomische Analyse des Strukturwandels der steirischen Wirtschaft“: Endbericht von Univ.-Prof. Dr. J. Göllles, Dr. M. Hussain, Joanneum Research, Gefördert vom Jubiläumsfond der Österr. Nationalbank (Projekt NR. 6495).....	7/1998
Steuerkraft-Kopfquoten 1997, Land-Bezirke-Gemeinden.....	8/1998
Wirtschaft und Konjunktur 1998.....	6/1999
Steuerkraft-Kopfquoten 1998, Land-Bezirke-Gemeinden.....	6/1999
Wirtschaft und Konjunktur 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten, Land-Bezirke-Gemeinden 1999.....	13/2000
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2000.....	9/2001
Wirtschaft und Konjunktur 2000.....	10/2001
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2001.....	5/2002
Wirtschaft und Konjunktur 2001/02.....	7/2002
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2002.....	9/2003
Wirtschaft und Konjunktur 2002/03.....	2/2004

Konjunktur und volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Fortsetzung)

Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2003.....	5/2004
Wirtschaft und Konjunktur 2003/04.....	3/2005
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2004.....	9/2005
Wirtschaft und Konjunktur 2004/05.....	5/2006
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2005.....	11/2006
Wirtschaft und Konjunktur 2005/06.....	7/2007
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2006.....	10/2007
Wirtschaft und Konjunktur 2006/07.....	6/2008
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2007.....	9/2008
Wirtschaft und Konjunktur 2007/08.....	5/2009
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2008.....	10/2009
Wirtschaft und Konjunktur 2008/09.....	6/2010
Steuerkraft-Kopfquoten Land-Bezirke-Gemeinden 2009.....	11/2010
Wirtschaft und Konjunktur 2009/2010.....	5/2011
Steuerkraft-Kopfquoten Land Bezirke-Gemeinden 2010.....	11/2011
Wirtschaft und Konjunktur 2010/2011.....	8/2012
Steuerkraft-Kopfquoten Land Bezirke-Gemeinden 2011.....	11/2012
Wirtschaft und Konjunktur 2011/2012.....	5/2013
Steuerkraft-Kopfquoten Land Bezirke-Gemeinden 2012.....	9/2013

Land- und Forstwirtschaft

Globale Daten (Quartalsergebnisse) bis einschl. 1/1993.....	in jedem Heft
Die land- und forstwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur im Jahr 1980.....	2/1985
Ergebnisse aus der land- und forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1990.....	3/1992
Agrarstrukturerhebung am 31.10.2010.....	1/2013

Sonderpublikationen

Landtagswahlstatistik 1981.....	1982
Landtagswahlstatistik 1986.....	1987
Kleine Steiermark Datei ab 1990.....	jährlich
Landtagswahlstatistik 1991.....	1991
Landesstatistik im Wandel der Zeit und des Umfeldes.....	2/1993
100 Jahre Steirische Landesstatistik, Trends und Perspektiven.....	1994
Landtagswahl 1995, Erstausswertung.....	1995
Landtagswahlstatistik 1995, Dokumentation.....	1996
Bezirksindikatoren und Bezirksübersichten 1981 - 1995.....	2/1997
110 Jahre Landesstatistik Steiermark.....	8/2003

Tourismus

Sommerhalbjahre bis einschließlich SHJ 1986.....	Heft 1 / lfd Jahrgang
Winterhalbjahre bis einschließlich WHJ 1986/87.....	Heft 3 / lfd Jahrgang
Sommerhalbjahr 1987.....	4/1987
Winterhalbjahr 1987/88.....	2/1988
Sommerhalbjahr 1988.....	4/1988
Winterhalbjahr 1988/89.....	2/1989
Sommerhalbjahr 1989.....	3/1989
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1979 bis 1989.....	T 1988/89
Winterhalbjahr 1989/90 (Kurzfassung).....	2/1990
Winterhalbjahr 1989/90.....	3/1990
Sommerhalbjahr 1990.....	4/1990
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1990.....	1/1991
Winterhalbjahr 1990/91 (Kurzfassung).....	2/1991
Winterhalbjahr 1990/91 mit Wirtschaftsindikatoren.....	3/1991
Sommerhalbjahr 1991 und Fremdenverkehrsjahr 1990/91.....	4/1991
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1991.....	1/1992
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1991.....	BEZ 1981 - 1991
Winterhalbjahr 1991/92.....	2/1992
Nächtigungszahlen nach Betriebsgruppen und Bezirken, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, WHJ 1980-1991.....	2/1992
Sommerhalbjahr 1992 und Fremdenverkehrsjahr 1991/92.....	4/1992
Bettenbestandsstatistik - Zeitreihenübersicht, SHJ 1980-1990.....	4/1992

Tourismus (Fortsetzung)

Trends und regionale Tourismusindikatoren 1992	1/1993
Winterhalbjahr 1992/93.....	2/1993
Sommerhalbjahr 1993	1994
Trends und regionale Tourismusindikatoren 1993	1/1994
Winterhalbjahr 1993/94.....	2/1994
Sommerhalbjahr 1994 und Fremdenverkehrsjahr 1993/94.....	4/1994
Statistische Analyse des Fremdenverkehrs für den Bezirk Liezen	1/1995
Tourismuswirtschaft 1994 im Bundesländervergleich	1/1995
Winterhalbjahr 1994/95.....	3/1995
Sommerhalbjahr 1995 und Fremdenverkehrsjahr 1994/95.....	6/1995
Winterhalbjahr 1995/96.....	3/1996
Tourismuswirtschaft 1995 im Bundesländervergleich	6/1996
Thermenbericht	6/1996
Sommerhalbjahr 1996 und Fremdenverkehrsjahr 1995/96.....	7/1996
Steirischer Tourismus, bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	4/1997
Winterhalbjahr 1996/97.....	5/1997
Sommerhalbjahr 1997 und Fremdenverkehrsjahr 1996/97.....	7/1997
Tourismuswirtschaft 1997 im Bundesländervergleich	2/1998
Tourismus in alpinen Schigebieten.....	2/1998
Winterhalbjahr 1997/98.....	2/1999
Sommerhalbjahr 1998	3/1999
Winterhalbjahr 1998/99.....	7/1999
Sommerhalbjahr 1999 mit Gastbeitrag: Konzepte und Trends in der Tourismusstatistik auf nationaler und internationaler Ebene.....	3/2000
Winterhalbjahr 1999/2000.....	7/2000
Sommerhalbjahr 2000	1/2001
Wintertourismus 2001	6/2001
Sommertourismus 2001.....	9/2001
Wintertourismus 2001/2002	4/2002
Sommertourismus 2002.....	2/2003
Wintertourismus 2003	7/2003
Thermenbericht 2003.....	7/2003
Tourismusstudie Liezen.....	7/2003
Sommertourismus 2003.....	2/2004
Wintertourismus 2004	4/2004
Sommertourismus 2004.....	2/2005
Wintertourismus 2005	11/2005
Sommertourismus 2005.....	2/2006
Wintertourismus 2006	8/2006
Sommertourismus 2006.....	2/2007
Wintertourismus 2007	8/2007
Sommertourismus 2007.....	2/2008
Wintertourismus 2008	10/2008
Sommertourismus 2008.....	2/2009
Wintertourismus 2009	9/2009
Sommertourismus 2009.....	3/2010
Wintertourismus 2010	7/2010
Sommertourismus 2010.....	1/2011
Wintertourismus 2011	9/2011
Sommertourismus 2011.....	1/2012
Wintertourismus 2012	9/2012
Sommertourismus 2012.....	1/2013
Wintertourismus 2013	8/2013
Tourismus (Zeitreihenserie)	
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1980 –1989.....	9/1999
Ankünfte u. Nächtigungen aller Herkunftsländer in allen Unterkunftsarten, WHJ, SHJ, FVJ, KLJ 1989 –1999.....	10/1999

Unfallgeschehen, Straßenverkehr

Straßenverkehrsunfälle, globale Daten (Quartalsergebnisse) bis I. Qu.1989	in jedem Heft
Alpinunfälle, 1985 und 1986	1/1987
Straßenverkehrsunfälle im Kalenderjahr 1988 nach Unfallursachen	3/1989
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1989	2/1990
Unfallbilanz auf den steirischen Straßen im Jahr 1990	2/1991
Strukturen und Dimensionen im Unfallgeschehen 1989 (Mikrozensus)	4/1991
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1991	BEZ 1981 -1991
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1992	3/1993
Verlauf des Unfallgeschehens seit dem Zweiten Weltkrieg und Kfz-Best.	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1993	5/1994
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1994	7/1995
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1995	8/1996
Steiermark bezirkweise: Kfz-Neuzulassungen, Kfz-Bestand, Kfz-Dichte, 1981 bis 1995	2/1997
Steiermark bezirkweise: Unfälle, Verunglückte, 1981 bis 1995	2/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1996	8/1997
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1997	6/1998
Unfallgeschehen im Straßenverkehr 1998	11/1999
Steiermark – Motorisierung im 20. Jahrhundert	11/1999
Straßenverkehr 1999, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 1999	12/2000
Unfallgeschehen im Privatbereich, Freizeit, Sport	12/2000
Straßenverkehr 2000, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2000	6/2001
Straßenverkehr 2001, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2001	4/2002
Straßenverkehr 2002, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2002	10/2003
Straßenverkehr 2003, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2003	4/2004
Straßenverkehr 2004, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2004	11/2005
Straßenverkehr 2005, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2005	8/2006
Straßenverkehr 2006, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2006	8/2007
Straßenverkehr 2007, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2007	4/2008
Straßenverkehr 2008, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2008	4/2009
Straßenverkehr 2009, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2009	4/2010
Straßenverkehr 2010, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2010	4/2011
Straßenverkehr 2011, KFZ-Bestand, Unfallgeschehen 2011	4/2012

Wahlen

bis 1999 siehe unter Sonderpublikationen	
Landtagswahl 2000, Erstauswertung	8/2000
Landtagswahl 2000, Dokumentation	11/2000
Landtagswahl 2005, Erstauswertung	7/2005
Landtagswahl 2005, Dokumentation	10/2005
Landtagswahl 2010, Erstauswertung	10/2010
Landtagswahl 2010, Dokumentation	12/2010

Wohnbau

Wohnbaustatistik 1989	3/1990
Wohnbaustatistik 1990 mit vorläufigen Ergebnissen der Häuser- u. Wohnungszählung 1991	3/1991
Häuser- u. Wohnungszählung 1991, Hauptergebnisse	3/1992
Wohnbaustatistik 1991 mit Bezirksergebnissen	3/1992
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1991	BEZ 1981 - 1991
Wohnbaustatistik 1992 mit Bezirksergebnissen	3/1993
Häuser- und Wohnungszählung 1991, Steiermark	1994
Wohnbaustatistik 1993 mit Bezirksergebnissen	5/1994
Wohnbaustatistik 1994	7/1995
Wohnbaustatistik 1995	8/1996
Wohnbau, Steiermark bezirkweise, 1981 bis 1995	2/1997
Wohnbaustatistik 1996	8/1997
Wohnbaustatistik 1997	6/1998
Wohnbaustatistik 1998	6/1999
Wohnbaustatistik 1999	13/2000

Wohnbau (Fortsetzung)

Wohnbaustatistik 2000	10/2001
Wohnbaustatistik 2001	7/2002
Wohnbaustatistik 2002	10/2003